



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Blumenkästen zum Landesgartenschau-Jubiläum S. 6



Freuen Sie sich auf die Öhringer Woche S. 7

10 Jahre

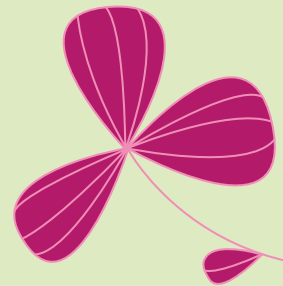
Landesgartenschau

Öhringen blüht weiter



22. April bis 9. Oktober

Der Sommer wird bunt



- ◆ Allmand kunterbunt
- ◆ Hohenloher PARK Erlebnis
- ◆ Öhringen schmeckt
- ◆ Sommerfestival XL
- ◆ Scheunenparty
- ...und vieles mehr

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h Freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



Das komplette
Programm:



oehringen.de/jubilaeum



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag bis Mittwoch: 08:15 – 16:15 Uhr
Donnerstag: 08:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:15 – 12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der **KULTURA, Herrenwiesenstraße 12**
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2026

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
28.04., 19.05., 23.06., 21.07. (17.30 Uhr), 29.09., 20.10.,
17.11., 15.12. (17.30 Uhr)

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18
Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344

klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: [@mobile_jugendarbeit_oehringen](https://www.instagram.com/mobile_jugendarbeit_oehringen)
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do. 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16 Uhr
Donnerstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag - Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.

Die. 9-12 Uhr, Haus an der Walk.
Tel. 07940/931150, info@btv-hohenlohe.de

Betreuungsverein Diakoniestation Öhringen

Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen
Tel. 07941/69796-30, betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Bismarckstr. 22, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr,
Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öff-
nungszeiten).
Öffnungszeiten Sauna:
Mo. geschlossen, Di. (Damensauna*) 11 - 22 Uhr,
Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und
Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min.
vor Ende der Öffnungszeiten.
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de
Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr Freitag
7:30 - 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungenkalender

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Beraten und beschlossen

Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. März 2026

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2026 folgende Beschlüsse:

Jahresbericht der Netze BW für die Stadt Öhringen

- Kenntnisnahme

Lärmaktionsplanung für Öhringen – 3. Stufe nach § 47d BImSchG: - Abwägung über die im Zuge der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen,

- Abschluss der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung, - Umsetzung der einzelnen im Lärmaktionsplan aufgeführten Maßnahmen

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Beschlussempfehlungen in den Anlagen entschieden, berechnete Anregungen werden in den Lärmaktionsplan übernommen. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 17 Nein)**
1. Die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für Öhringen wird auf der Grundlage der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen abgeschlossen. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 17 Nein)**
1. Die Verwaltung wird beauftragt die 3. Stufe des Lärmaktionsplans bekannt zu machen und die Berichterstattung an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) vorzunehmen. **(Mehrheitlich beschlossen // 15 Ja / 8 Nein / 9 Enthaltungen)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M1 (Ortsdurchfahrt Büttelbronn – Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in den Nachtzeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel in den Nachtzeiten vor. Der Maßnahmenbereich wird bis zu den Ortstafeln erweitert. **(Mehrheitlich beschlossen // 17 Ja / 12 Nein / 3 Enthaltungen)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M2 (Ortsdurchfahrt Cappel – Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, teilweise sogar gesundheitsgefährdende Lärmpegel. **(Mehrheitlich beschlossen // 18 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M3 (Ortsdurchfahrt Eckartsweiler – Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in den Nachtzeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel in den Nachtzeiten vor. Der Maßnahmenbereich wird bis zu den Ortstafeln erweitert. **(Mehrheitlich beschlossen // 18 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M4 (Ortsdurchfahrt Möglingen - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in den Nachtzeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel in den Nachtzeiten vor. Der Maßnahmenbereich wird bis zu den Ortstafeln erweitert. **(Mehrheitlich beschlossen // 17 Ja / 14 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M5 (Friedrichsruher Straße in Öhringen - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, teilweise sogar gesundheitsgefährdende Lärmpegel in der Nacht. Der Maßnahmenbereich wird von der Löwenkreuzung bis zur Ortstafel erweitert. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M6 (Heilbronner Straße / Schiller Straße / Karlsruhvorstadt / Haller Straße - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durch-

gängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, häufig sogar gesundheitsgefährdende Lärmpegel, was die Ermessensausübung reduziert. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung)**

1. Die Umsetzung der Maßnahme M7 (Hunnenstraße / Uhlandstraße / Herrenwiesenstraße - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, häufig sogar gesundheitsgefährdende Lärmpegel, was die Ermessensausübung reduziert. Der Maßnahmenbereich wird durchgängig ohne Unterbrechungen auf Tempo 30 begrenzt. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M8 (Pfaffenmühlweg - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, teilweise sogar gesundheitsgefährdende Lärmpegel. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M9 (Pfedelbacher Straße - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, teilweise sogar weit überschrittene gesundheitsgefährdende Lärmpegel, was die Ermessensausübung reduziert. **(Mehrheitlich abgelehnt // 15 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung)**
1. Die Umsetzung der Maßnahme M10 (Platanenallee - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Tag und Nacht) aus der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung wird beschlossen. Es liegen durchgängig gesundheitskritische Lärmpegel tags und nachts vor, teilweise sogar gesundheitsgefährdende Lärmpegel. Es wird zur Vereinheitlichung des Wohngebietes Süd eine Tempo-30-Zone ausgewiesen. **(Mehrheitlich beschlossen // 23 Ja / 7 Nein / 2 Enthaltungen)**

Vergabe Deckenstrahlungsheizung Sporthalle

Hungerfeldschule im Zuge der Brandschutzsanierung

Die Firma Frenger aus Gross-Umstadt erhält nach einstimmigem Beschluss (31 Ja / 1 Befangen) den Auftrag für die Erneuerung der Deckenstrahlungsheizung in der Sporthalle der Hungerfeldschule zum Bruttoangebotspreis von 108.760,53 €.

Eigenbetrieb Technische Werke - Wasserversorgung - Auftragsvergabe von Partiiellen Aufgrabungen von Wasserrohrbrüchen

Den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten an den Hauptwasser- und Versorgungsleitungen für die Jahre 2026 und 2027 erhält nach einstimmigem Beschluss die Firma Lang aus Öhringen zu einem Bruttopreis von 269.698,27 €.

Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn, - Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Der Bebauungsplan wird nach mehrheitlichem Beschluss (25 Ja / 4 Nein / 3 Enthaltung) als Satzung beschlossen und zur Rechtskraft gebracht.

Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach, - Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Der Bebauungsplan wird nach mehrheitlichem Beschluss (25 Ja / 4 Nein / 3 Enthaltung) als Satzung beschlossen und zur Rechtskraft gebracht.

Neugenehmigung der Heizzentrale Öhringen im Krankenhaus Öhringen / BImSchG) – Entscheidung über das bauplanungsrechtliche Einvernehmen nach § 36 BauGB

Einstimmig abgelehnt wird das planungsrechtliche Einvernehmen zur Genehmigung der Heizzentrale Öhringen im Krankenhaus Öhringen aufgrund von planungsrechtlichen Veränderungen. Diese sollen für einen neuen Beschluss angepasst werden.

Verlängerung eines Darlehens bei der Abwasserwirtschaft Öhringen

Die Weiterführung eines Darlehens beim Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft Öhringen (KA 834) aus dem Jahr 2006 (Restkapital 540.000 Euro) mit einem Zinssatz von 3,30 % jährlich und einer Zinsbindung von 10 Jahren (Restlaufzeit) bei der Sparkasse Hohenlohekreis wird zur Kenntnis genommen.

Hohenlohe-Gymnasium (HGÖ) Fenstersimse, Bestandsfenster

Die Lieferung und Montage der Außenfenstersimse bei den Bestandsfenstern für die Sanierung des HGÖ Bauteil C werden nach einstimmigem Beschluss an die Firma Weber GmbH & Co. KG, 74635 Kupferzell-Belzhag zu einem Angebotspreis von 60.606,56 € vergeben.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28. April um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach am 14. April um 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am Dienstag, 14. April 2026, um 20 Uhr Ort: Ratssaal (1. OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach.

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Ortschaftsrats-Sitzungen

TOP 2: Bürgeranfragen

TOP 3: Änderungen Pflanzenbeet-Patenschaften in Baumerlenbach

TOP 4: Zurückbehaltene Bauplätze im Baugebiet Gartenbühl 1

TOP 5: Ergebnisse Lärmaktionsplanung, für Öhringen und Baumerlenbach

TOP 6: Informationen des Ortsvorstehers

6.1: Status Einweihungsvorbereitungen

Neue Dorfmitte Baumerlenbach (NDmB)

6.2: Planung Fahrbahnerneuerung K2333 (zwischen Baumerlenbach und Kocherbrücke Möglingen)

6.3: Ablauf Maibaumstellen durch FFW-Abteilung West

6.4: Verschiedenes

TOP 7: Anfragen von Ortschaftsräten

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Franke, Ortsvorsteher

Probealarm am 11. April

Probealarm der auf digitale Alarmierung umgestellten Sirenen am Anfang eines jeden Vierteljahres im Hohenlohekreis

Die auf digitale Alarmierung der Feuerwehr umgestellten Sirenen werden am Samstag, 11. April 2026, überprüft. Zwischen 11:00 Uhr und 11:15 Uhr werden diese Sirenen zeitgleich ausgelöst.

Erweiterung des Fernwärmenetzes: Sperrung Nussbaumweg

Die Stadtwerke Öhringen GmbH erweitern ihr Fernwärmenetz im Bereich Öhringen Süd von der Panoramastraße bis zur Behringstraße. Die Maßnahme erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der Geh- und Radweg bleibt während der gesamten Bauzeit durchgehend nutzbar.



Foto: Stadtwerke Öhringen

Baublauf und Verkehrseinschränkungen

Die ersten zwei Bauabschnitte wurden bereits weitgehend abgeschlossen, sodass die Parkplätze wieder befahrbar sind. Anfang März startete der dritte Bauabschnitt, bei dem von der Freiherr-vom-Stein-Straße aus bis zur Einmündung in den Nussbaumweg rund drei Meter an Fernwärmeleitungen verlegt wurden.

Seit 25. März läuft nun Bauabschnitt 4. **Dafür wird der Nussbaumweg voll gesperrt.** Die Arbeiten beginnen in der Straßenmitte und werden in beide Richtungen ausgeführt. Dieser Abschnitt dauert voraussichtlich fünf bis sechs Wochen. Die Sackgasse in Richtung der Hausnummern 31, 33, 35 und 40 bleibt für Anwohner möglichst erreichbar. Kurzzeitige Sperrungen im Kreuzungsbereich können jedoch im Zuge der Rohrleitungsarbeiten und beim Verfüllen der Straße auftreten.

Hinweise für Anwohner und Verkehrsteilnehmende

Während der gesamten Bauzeit ist der Zugang zu Garagen und Stellplätzen nicht durchgehend gewährleistet. Es wird daher empfohlen, Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der gesperrten Bereiche zu parken. Aufgrund der Bauarbeiten ist leider mit Lärmentwicklung, Verschmutzungen und Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Stadtwerke Öhringen sind bemüht, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, bitten jedoch alle Anwohnerinnen und Anwohner und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Zehn Jahre, die Öhringen verändert haben: Die Stadt feiert das Jubiläum der Landesgartenschau 2016

Ein Rahmenprogramm von April bis Oktober 2026 würdigt eine der größten Investitionen in der Großen Kreisstadt



Die Landesgartenschau 2016 war ein Riesenerfolg für die Stadt Öhringen. Sie wirkt bis heute nach. Das feiert die Stadt Öhringen beim 10-jährigen Jubiläum



Was am 22. April 2016 als Landesgartenschau unter dem Motto „Der Limes blüht auf“ begann, hat Öhringen dauerhaft verändert. Rund 28 Millionen Euro investierte die Stadt gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg und schuf damit weit mehr als eine temporäre Blumenschau: Sie schuf Infrastruktur, Lebensqualität und Identität für alle Generationen. Knapp 1,4 Millionen Besucherinnen und Besucher – 600.000 mehr als geplant – strömten an 171 Öffnungstagen auf das rund 30 Hektar große Gelände, das den historischen Hofgarten mit der neu angelegten Cappellauwe verbund.

Zehn Jahre später sind die Orte der Landesgartenschau 2016 täglich belebte Orte der Begegnung, Erholung und Freizeitgestaltung – frei zugänglich für alle Bürgerinnen und Bürger, für Familien aus der ganzen Region und für alle Gäste der Großen Kreisstadt Öhringen. „Was vielen Städten mit einer Gartenschau nur kurzfristig gelingt, ist Öhringen dauerhaft gelungen: das Vermächtnis einer städtebaulichen Transformation.“



Was von der Landesgartenschau 2016 uns heute noch erfreut ...

Fotos: Stadt Öhringen

Die Landesgartenschau schuf Verbindungen – räumlich wie gesellschaftlich. Wo zuvor getrennte Bereiche der Stadt unverbunden nebeneinander lagen, entstand ein grüner Freiraum, der Generationen zusammenbringt. Über 4.000 Veranstaltungen begleiteten die Schau 2016; rund 1000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisteten über 60.000 Stunden Engagement – ein Gemeinschaftsgefühl, das bis heute lebendig ist. Die Landesgartenschau 2016 war eine Entscheidung für die Zukunft Öhringens. Diese Investition trägt bis heute Früchte für alle Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Die damals geschaffenen Orte leben: durch unsere Vereine, vielfältige Kultur-, Freizeit- und Sportaktivitäten sowie herzliche Begegnungen unserer Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Das gilt es, gemeinsam zu feiern und das besondere Wir-Gefühl aus dem Jahr 2016 wieder aufleben zu lassen“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener. Die Gesamtkosten der Landesgartenschau beliefen sich auf gut 28 Millionen Euro, davon kamen rund 15 Millionen aus dem städtischen Haushalt, wobei die Ausgaben lediglich 300.000 Euro über dem Planansatz lagen. Gut 13 Millionen Euro kamen als Förderung vom Land. Die Mehreinnahmen aus der Landesgartenschau bezifferten sich auf 5,7 Millionen Euro. Sie war bis dato aus wirtschaftlicher Sicht die erfolgreichste Landesgartenschau Deutschlands.

Eine Investition, die bis heute wirkt

Das ehemalige Landesgartenschau-Gelände ist seitdem öffentlich und kostenlos zugänglich. Der barrierefrei sanierte Hofgarten mit dem renovierten Hoftheater, die renaturierte Ohrn mit drei neuen Brücken und die Cappelau – diese Orte sind längst integraler Bestandteil des Öhringer Alltags. Dazu kam das sanierte Tiergehege, drei neue Spielplätze, der Jugendpavillon mit Skateanlage, der Kletterturm, der Ohrn-Beach und der Imkerpavillon. Der Ohrntalradweg verbindet seit zehn Jahren die Ohrn-Gemeinden und zieht Radfahrende aus der ganzen Region an. Das 2016 nachgebaute Limestor an der Haller Straße steht als Symbol des UNESCO-Welterbes im Herzen der Stadt. Die Hohenloher Scheune ist zum festen Veranstaltungsort geworden, der nicht mehr aus dem Freizeitprogramm vieler Hohenloherinnen und Hohenloher sowie von Touristen wegzudenken ist. Selbst der damals gegründete Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e. V. ist bis heute aktiv und pflegt weiterhin Teile des Geländes.

Ein Sommer voller Jubiläum – das Rahmenprogramm 2026

Vom 22. April bis zum 9. Oktober 2026 – exakt jenen Daten, an denen die Landesgartenschau 2016 ihre Pforten öffnete und schloss – lädt die Stadt Öhringen gemeinsam mit zahlreichen Partnern, Vereinen und Akteuren zu einem umfangreichen Jubiläumsprogramm ein. 100.000 Euro hat der Öhringer Gemeinderat dafür zur Verfügung gestellt.

Besondere Höhepunkte im Jubiläumsjahr

Den Auftakt der großen Jubiläumsveranstaltungen bildet die „Öhringer Woche“ vom 30. April bis 4. Mai 2026 und lädt mit einem vielfältigen Programm in die Innenstadt ein. Den Auftakt macht am Donnerstag, 30. April, ein Kindertag mit Pflanzen, Basteln und Spielen auf dem Marktplatz, bevor am 1. Mai das traditionelle „Brauchtum unterm Zunftbaum“ mit Heimatverein und einem Schlosshofkonzert der Stadtkapelle gefeiert wird. Am Samstag verwandelt sich der Marktplatz in ein römisch-germanisches Zeltlager mit Mitmachprogramm für die ganze Familie, parallel eröffnet im Weygang-Museum die Sonderausstellung „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet“.

Der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr lädt zum Stadtbummel ein, bevor die Woche am Montag mit kostenlosen Stadtführungen, einer neuen Fahrradtour und der beliebten „City Dinner Tour“ ausklingt. Alle Infos und Anmeldungen zu den Führungen gibt es unter oehringen-liebingsstadt.de.

Im Mai folgt das Hohenloher PARK Erlebnis, ehemals „Genießerdorf“, vom 14. bis 17. Mai 2026 im Hofgarten: Vier Tage lang verwandelt sich das Herzstück der ehemaligen Gartenschau in eine Genussmeile mit Kunsthandwerk, Mode, regionaler Kulinarik und einem bunten Bühnenprogramm. Zurück kehren dabei beliebte Klassiker wie das Ballonglücken und das Picknick in Weiß – Formate, die bereits 2016 zu den meistbesuchten Attraktionen zählten.

Der Sommer gehört dem „Sommerfestival XL“ vom 16. Juli bis 1. August auf der Allmand im grünen Herzen der Stadt. Das Open-Air-Bühnenprogramm, das aus dem Begleitprogramm der Landesgartenschau hervorgegangen ist, hat sich seitdem zum jährlichen Publikumsmagneten entwickelt.

Mitten in den Festivalwochen, am 26. Juli, verwandelt sich die Sommerfestival-Bühne bei „Öhringen schmeckt“ in die größte Open-Air-Küche der Region: Köche zeigen ihr Können live auf der Bühne, ergänzt durch Streetfood und Grillspezialitäten. Am 29. Juli steht dann der Nachwuchs im Mittelpunkt: Beim Kinder-Jubiläumsfest „Allmand kunterbunt“ verwandelt sich das Gelände in eine Welt voller Abenteuer, Kreativstationen und Bühnenprogramm – der perfekte Auftakt in die Sommerferien.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet am 3. und 4. Oktober die Scheunenparty in der „Hohenloher Scheune“ – jenem Ort, der seit 2016 für regionalen Genuss steht. Der Samstag lädt mit Big-Band-Sound und Rockmusik zum Feiern ein, der Sonntag bietet ein gemütliches Familienprogramm mit traditioneller Blasmusik und Kinderaktionen.

Vielfalt für alle: Weitere Programm-Highlights



Das Jubiläumsjahr bündelt eine außergewöhnliche Programmbreite, die sich über alle Generationen und Interessen erstreckt. Das Kinder-Römerfest mit lebendiger Werkstatt im Weygang-Museum am 17. Mai begeistern Freunde der antiken Öhringer Geschichte.



Den ganzen Sommer über finden dort ebenfalls Vorträge zum Thema Römer und Limes statt. Beim Jubiläums-Reit- und Springturnier in Cappel fiebern Pferdesportbegeisterte mit. Und am Tag des offenen Gartens im dortigen Hofgut wird die einzigartige Gartenkultur der Region erlebbar. Das Konzert „BaRock'n Roll“ vor dem Hoftheater verbindet Barockkultur mit modernen Klängen. Der Kletterturm feiert am 13./14. Juni ebenfalls sein Jubiläum und öffnet bereits ab 19. April.

Am 24. Mai feiert der Ohrntalradweg sein 10-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest am Grillplatz in Ohrnberg. Ein mobiles Fahrradmuseum mit historischen Rädern und Mitfahrmöglichkeiten macht das Fest zum Erlebnis für Groß und Klein. Auch die Freunde der Landesgartenschau und der Stadtseniorenrat unterstützen kräftig: Bei Führungen erhalten Interessierte Einblicke in die Geschichte und die Entwicklung des Hofgartens und der Cappelau.

Dazu kommen Fachvorträge über die Römer und den Limes. Für die kreativen Köpfe und Familien gibt es zudem einmal im Monat auf das Alter abgestimmte Mitmachaktionen in der Hohenloher Scheune. Über das gesamte Jubiläumsjahr hinweg lädt zudem das Angebot „Fit im Park“ der TSG Öhringen jeden Freitag zum gemeinsamen Bewegen unter freiem Himmel an der Tanzlinde im Hofgarten ein. Der 2016 angelegte Ohrn-Beach zwischen Freibad und Ohrn wird von Mai bis September mit fünf After-Work-Abenden wiederbelebt. Ein spezielles vhs-Kursprogramm rundet das Angebot ab – unter anderem mit einer Exkursion zur Landesgartenschau nach Ellwangen. Auch die „Interkulturelle Woche“ findet vom 15. bis 20. Juni unter anderem im Hofgarten statt. Am 5. Juli findet der Imkertag zum „Tag der Deutschen Imkerei“ im Imkerpavillon statt.

Sichtbare Zeichen: Stadtbild und Ökologie im Jubiläumsjahr

Begleitend zum Programm setzt die Stadt mit weiteren Maßnahmen Akzente: Es wird nicht nur die gesamte Stadt durch den Bauhof noch mehr als sonst begrünt. Auch das Limestor wird aktuell durch Ehrenamtliche renoviert und erstrahlt als UNESCO-Welterbe-Symbol in neuem Glanz. Die bunten Landesgartenschau-Stelen an den Stadteinfahrten werden wieder aufbereitet. Es gibt eine Sonderedition des Landesgartenschau-Jubiläumweins vom eigens damals angelegten städtischen Weinberg in der Cappelaue, der u. a. auf dem Weindorf vom Weinhof Dieroff ausgeschenkt werden wird. Bei dem Jubiläumswein handelt es sich um einen fruchtigen Rosé mit einer eigens gestalteten Flasche im Jubiläumsdesign. Das macht ihn zugleich zu einem schönen Erinnerungstück. Im Hofgarten wird das „Grüne Trauzimmer“ reaktiviert – ein idyllischer Ort für besondere Momente. Ein weiterer besonderer Schritt ist die offizielle Benennung der zweiten Hofgartenallee: Für den neuen Namen sollen auch die Bürgerinnen und Bürger über die Social-Media-Kanäle der Stadt einbezogen werden. Dort können Vorschläge eingebracht und über den zukünftigen Namen der Allee abgestimmt werden.

Vor dem Jugendpavillon entsteht der neue „Teil-Orte-Wald“. In der Cappelaue findet eine gemeinschaftliche Pflanzaktion zur Stärkung der ökologischen Vielfalt statt. Ein städtischer Fotowettbewerb dokumentiert, wie die Landesgartenschau das Stadtbild prägt (www.oehringen.de/fotowettbewerb). Zudem gibt es fünf Fotopunkte mit dem Landesgartenschau-Maskottchen Flöhri und bei der Kinderspielstadt eine Malaktion „Flöhri 2.0.“. Weiterhin werden Fahrrad-, Hofgarten- und Sonderführungen angeboten. Mit der Aktion „150 kostenlose Blumenkästen“ lädt die Stadt alle Öhringer Haushalte ein, aktiv mitzumachen: Bepflanzte Kästen können vom 4. bis 19. April 2026 online unter oehringen.de/blumenkaesten bestellt werden – ein blühendes Zeichen der Verbundenheit, das das Stadtbild den ganzen Sommer über schmückt. Auch die marktplatzseitige Rathausfassade im Schloss wird von Blumenkästen gesäumt, die von städtischen Mitarbeitenden gepflegt werden.

„Getragen wird das Jubiläumsjahr von der Stadt Öhringen gemeinsam mit zahlreichen Partnern, Vereinen, engagierten Mitwirkenden und Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dieser gemeinsame Einsatz zeigt, dass die Landesgartenschau für alle eine nachhaltige Wirkung hat. Ich lade Sie alle ein, die entstandenen Orte der Begegnung neu zu entdecken und gemeinsam wertzuschätzen. Das Jubiläumsjahr 2026 ist deshalb mehr als ein Rückblick: Es ist ein Fest für alle, die diese Entwicklung möglich gemacht und bis heute, sowie in Zukunft, mit Leben füllen. Mit dem Jubiläumsjahr sagen wir Danke – und laden alle ein, erneut Teil dieser einmaligen Geschichte zu werden“, so OB Patrick Wegener.

Alle Termine, Details und Neuigkeiten zum Jubiläumsjahr 2026 finden Sie online unter: www.oehringen.de/jubilaeum

Öhringen blüht auf: Stadt verteilt bunte Blumenkästen zum 10-jährigen Landesgartenschau-Jubiläum

Kostenlos in 40 cm und 60 cm Breite für das Fensterbrett aller interessierten Öhringerinnen und Öhringer. Seien Sie schnell und buchen Sie Ihren Gutschein nur online vom 4. bis 19. April unter oehringen.de/blumenkaesten

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Landesgartenschau lädt die Stadt Öhringen ihre Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam ein blühendes Zeichen zu setzen. In Kooperation mit OBI Öhringen/Zeitgeist und der BAG werden insgesamt 150 bunt bepflanzte Blumenkästen kostenfrei an Privathaushalte ausgegeben.

Die Aktion soll das Stadtbild während des Jubiläumszeitraums vom 22. April bis 10. Oktober verschönern und die Verbundenheit der Öhringer Bevölkerung mit diesem besonderen Ereignis sichtbar machen. Die Kästen sind bereits mit Blumen bepflanzt und tragen das Landesgartenschau-Logo – ein farbenfrohes Symbol für zehn Jahre blühende Erinnerungen.

Zwei Größen für jede Fensterbank



QR-Code für Blumenkästen 40 cm QR-Code für Blumenkästen 60 cm

Je nach Fensterbankbreite stehen zwei Kastengrößen zur Verfügung: 40 cm und 60 cm. Von jeder Größe werden 75 Stück ausgegeben – solange der Vorrat reicht. Pro Haushalt wird nur ein Blumenkasten vergeben.

So erhalten Sie Ihren Blumenkasten

Die Bestellung eines Gutscheins für den Blumenkasten erfolgt ausschließlich online über oehringen.de/blumenkaesten (über das Buchungsportal Eventbrite) im Zeitraum **vom 4. April (ab 6 Uhr) bis 19. April 2026**. Bei der Anmeldung muss die Adresse angegeben werden, um die Wohnhaftigkeit in Öhringen oder einem Teilort zu bestätigen. Nur Haushalte mit Meldeadresse in Öhringen sind teilnahmeberechtigt.

Abholung am 9. Mai 2026

Die Ausgabe der Blumenkästen findet **am Samstag, 9. Mai 2026**, an zwei Standorten statt:

- 40-cm-Kästen: OBI Öhringen (Ausgabe gegenüber vom Zeitgeist), Steinsfeldle 2, zwischen 9.30 und 14 Uhr
- 60-cm-Kästen: BAG, Hindenburgstraße 13, zwischen 9 und 16 Uhr

Bitte bringen Sie zur Abholung Ihr Buchungsticket mit – entweder ausgedruckt oder auf dem Smartphone.

Gemeinsam das Jubiläum feiern

„Mit dieser Aktion möchten wir die Öhringerinnen und Öhringer einladen, das Jubiläum der Landesgartenschau aktiv mitzugestalten“, so Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Zeigen Sie mit Ihrem Blumenkasten am Fenster, wie sehr Sie mit unserer Stadt dieses besondere Ereignis feiern.“

Alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden Sie online unter oehringen.de/jubilaeum



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Öhringen

10 Jahre
Landesgartenschau
Öhringen blüht weiter

Gratis Blumenkästen für Öhringen: Jetzt das Jubiläumsexemplar sichern!

Zum 10-jährigen Jubiläum der Landesgartenschau verschenken wir 150 bepflanzte Blumenkästen.

- Anmeldung vom 4. bis 19. April exklusiv online über oehringen.de/blumenkaesten
- Breite 40 oder 60 cm auswählen
- Am 9. Mai abholen

Nur für Bewohner aus Öhringen und Teilorten.
Weitere Infos über die Online-Anmeldung.

Mit Unterstützung von OBI und BAG

Freuen Sie sich auf die Öhringer Woche!
Save the Date: Öhringer Woche 2026 – 30. April bis 4. Mai

Öhringen. Lieblingsstadt.

ÖHRINGER WOCHE
30. April bis 4. Mai

- ◆ Donnerstag, 30. April
Kindertag "Nachwuchs-Gärtner"
- ◆ Freitag, 1. Mai
Maibaumfest am Marktplatz
- ◆ Samstag, 2. Mai
Römer- & Limestag
- ◆ Sonntag, 3. Mai
Verkaufsoffener Sonntag
- ◆ Montag, 4. Mai
**Besondere Orte.
Besondere Blicke.**

10 Jahre Landesgartenschau Öhringen blüht weiter

oehringen-liebingsstadt.de

Die Innenstadt Öhringens steht vom 30. April bis 4. Mai ganz im Zeichen der „Öhringer Woche“ – in diesem Jahr besonders festlich, denn Öhringen feiert das 10-jährige Jubiläum der Landesgartenschau.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 30. April, die offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Patrick Wegener gemeinsam mit den Öhringer Kindergärten. Die Kleinen bepflanzen bunte Pflanzkästen für die Innenstadt, bevor ein bunter Kindernachmittag mit Basteln, Säen, XXL-Holzbausteinen und Kinderkarussell den Marktplatz belebt.

Am 1. Mai folgt das traditionelle „Brauchtum unterm Zunftbaum“ mit Böllerschüssen, Tanz- und Musikbeiträgen des Heimatvereins sowie einem Schlosshofkonzert der Stadtkapelle. Der Samstag, 2. Mai, verwandelt den Marktplatz ab 9 Uhr in ein lebendiges Römer- und Germanendorf mit Bogenschießen, Kinderschatzsuche, Stockbrot und Spanferkel. Parallel eröffnet im Weygang-Museum die Sonderausstellung „Der Limes – Eine Grenze, die verbindet“ mit einer Kinderführung um 15 Uhr und der Vernissage um 16 Uhr.

Am Sonntag, 3. Mai, lädt der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Bummeln in der Innenstadt, im Ö-Center und im Steinsfeldle ein. Den Abschluss bildet am Montag, 4. Mai, ein vielfältiges Führungsprogramm – darunter Kostümführungen, Limes-Blicke und erstmals eine geführte Fahrradtour – sowie die beliebte „City Dinner Tour“ durch Öhringer Geschäfte. Alle Führungen sind kostenlos, erfordern aber eine Anmeldung unter oehringen-liebingsstadt.de.

Familienforschung und historische Schätze

Ein offener Beratungsnachmittag lockte Geschichtsinteressierte mit persönlichen Dokumenten und spannenden Funden ins Öhringer Schloss – vier Archivprofis standen mit Rat und Tat zur Seite

Am Donnerstag, 19. März, öffnete das Landratszimmer/Trauzimmer im Öhringer Rathaus seine Türen für einen besonderen Anlass: Beim Beratungsnachmittag mit Archivprofis standen vier Fachleute aus dem Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein, dem Stadtarchiv Öhringen, rund zehn Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort. Wo sich sonst Menschen das Ja-Wort geben und in eine gemeinsame Zukunft starten, stand an diesem Nachmittag alles im Zeichen der Vergangenheit.



Foto: Stadt Öhringen

Und es konnte auch gestöbert werden, unter anderem in alten Zeitungen und Bilder-Ordnern des Stadtarchivs.

Familienforschung im Mittelpunkt

Der Schwerpunkt des Nachmittags lag auf genealogischen Fragen. Die Besucherinnen und Besucher trieb vor allem eine Frage um: Wo komme ich her? Viele waren schon im Vorhinein intensiv auf Spurensuche und kamen daher mit sehr konkreten Fragen und spannenden Geschichten – nicht nur zu ihrer eigenen Historie, sondern auch zum Verlauf ihrer Suche in verschiedenen Archiven und anderen Stationen. Die Archivfachleute gaben praktische Tipps zur Personensuche und wiesen auch auf weniger bekannte Recherchewege hin, unter anderem lohnte sich auch neben den klassischen Kirchenbüchern ein Blick in Gerichtsakten. Beim Entziffern alter Handschriften halfen sie natürlich auch. Oftmals ist ein erster Schritt bei der Familienforschung ein Blick in ein Findbuch eines lokalen Archivs. Ein Findbuch ist ein Verzeichnis oder eine Liste, um die darin enthaltenen Dokumente, Materialien oder Ressourcen zu katalogisieren. Es hilft Nutzenden, bestimmte Informationen oder Materialien einfacher zu finden, z.B. indem dort festgehalten ist, welche Dokumente zu finden sind, aus welcher Zeit und eventuell auch welche Namen darin auftauchen.

Historische Schätze aus privatem Besitz



Der Leiter des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein Dr. Ulrich Schludi, Claudia Wunder vom Stadtarchiv Öhringen, Ulrich Sanke und Andreas Volk, ebenfalls vom Hohenlohe-Zentralarchiv, freuen sich über den Fund einer 250 Jahre alten Urkunde am gelungenen Beratungsnachmittag. (von links) Foto: Stadt Öhringen

Die Besucherinnen und Besucher brachten bemerkenswerte Dokumente mit. Besondere Stücke wie ein 200 Jahre altes Poesiealbum erregten Aufmerksamkeit. Klein und zart kommt es daher, ein Artefakt aus einer anderen Zeit, das nicht nur ein Stück Zeitgeschichte ist, sondern auch Zeugnis einer Ära, in der die Ästhetik und Kunstliebe im Vordergrund standen: handbeschriebene Zettelchen, kleine kunstvolle Zeichnungen und Sinnsprüche wirken in diesen digitalen Zeiten besonders eindrucksvoll.



Poesiealbum aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. (rechts)

Eine Urkunde auf Pergament und versehen mit einem Siegel aus dem 18. Jahrhundert war das älteste Fundstück an diesem Nachmittag – dieses besondere Stück hat die Zeit ohne Beschädigungen überlebt und es hat es sogar auf das Pressefoto geschafft. Ein Besucher aus einem Öhringer Stadtteil kam mit historischen Bauplänen im Gepäck, die als Desiderate – also bislang fehlende Stücke – für das Archiv besonders wertvoll sind.

Auch der Nachlass eines lokalen Künstlers weckte das Interesse der Profis, die Tipps gaben, wie die Erben mit den vorhandenen Gemälden und Kunstwerken verfahren können. Vor allem beim Thema Erbe und Nachlass konnten die Expertin und Experten wertvolle Anstöße geben.

Spurensuche über Generationen

Ein Besucher erzählte von seiner ganz persönlichen Spurensuche: Auf den Wegen seiner Vorfahren reisend, führte ihn die Familienforschung nach Öhringen. Verwandte von ihm waren sowohl im medizinischen Bereich – im alten Krankenhaus im heutigen Katharinengraben – und auch für die Bahn tätig. Unter anderem brachte er eine Leichenpredigt und ein Foto einer Frau mit, die sich zeitlebens für Kranke und Sterbende einsetzte. Diese Zeugnisse wird er digitalisiert dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen – ein Beispiel dafür, wie private Initiative und öffentliche Archive zusammenwirken können.

Der kostenlose Beratungsnachmittag zeigte, welche Schätze in Familienbesitz schlummern – und wie viel Geschichte sich entfaltet, wenn man die richtigen Fragen stellt. Ein weiterer Termin dieser erfolgreichen Veranstaltung ist derzeit in Planung.

Egal, ob Sie zu Ihrer Familiengeschichte forschen, historisches Interesse haben oder sich für Stadt-, Land- oder Firmengeschichte interessieren: Im **Stadtarchiv Öhringen** gibt es viel zu entdecken. Vorbeikommen lohnt sich!

Öffnungszeiten: Donnerstags von 14 bis 18 Uhr und nach kurzer Voranmeldung

Kontakt: Stadtarchiv der Stadt Öhringen | Rathaus, Marktplatz 15
Claudia Wunder | Tel. 07941 68-113 | claudia.wunder@oehringen.de
Informationen zum Hohenlohe Zentralarchiv finden Sie hier:
www.landesarchiv-bw.de/de/landesarchiv/standorte/hohenlohe-zentralarchiv-neuenstein/47260

„Lichtpfade aus der Bibliothek der Fantasie“ – Neue Ausstellung im Rathaus Öhringen

Werke von Gabriele Hagedorn. Vernissage: Donnerstag, 9. April, um 19 Uhr



Ausstellung im Rathaus
08.04. – 13.05.26

Gabriele Hagedorn
Lichtpfade aus der Bibliothek
der Fantasie

Foto: Stadt Öhringen

Manche Geschichten beginnen nicht mit Worten – sondern mit einem Gedanken, einer Farbe, einer Spur von Vorstellungskraft. Mit der Ausstellung „Lichtpfade aus der Bibliothek der Fantasie“ öffnet sich im Rathaus Öhringen ein Raum zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Erinnerung und Vision. Die Werke der Künstlerin Gabriele Hagedorn laden dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen – durch imaginäre Landschaften, leuchtende Gedankenräume und stille Momente, in denen Fantasie zu Bildern wird.

Jedes Werk ist wie eine Seite aus einer unsichtbaren Bibliothek – ein Fragment einer Geschichte, das im Licht neu gelesen werden kann. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, diesen Pfaden zu folgen und dabei eigene Assoziationen und Gedanken entstehen zu lassen.

Zur Eröffnung wird Gabriele Hagedorn persönlich anwesend sein und Einblicke in die Entstehung ihrer Arbeiten geben sowie die Ideenwelt, die sie inspiriert hat, erläutern.

Ausstellungszeitraum: 8. April bis 13. Mai 2026
Vernissage: Donnerstag, 9. April, 19 Uhr
Ort: Rathaus Öhringen/Treppenhaus, Marktplatz 15

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.15 bis 16.15 Uhr,
Donnerstag: 8.15 bis 18 Uhr, Freitag: 8.15 bis 12.15 Uhr
Eintritt: frei

Seniorenrundfahrt mit OB Patrick Wegener durch die Ortsteile

Am Donnerstag, 7. Mai 2026 von 14 bis ca. 17 Uhr findet die jährliche Rundfahrt durch die Öhringer Stadtteile mit Oberbürgermeister Patrick Wegener statt. Organisiert wird die Fahrt vom Stadtseniorenrat Öhringen. Während der Rundfahrt wird OB Wegener die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen und Verbesserungen zur Steigerung der Lebensqualität in den einzelnen Stadtteilen vorstellen und erläutern sowie Hinweise für weitere



Der Bus ist bei der Seniorenrundfahrt mit dem Öhringer Oberbürgermeister stets gut gebucht
Foto: Stadt Öhringen

Entwicklungen geben. Im größten Öhringer Stadtteil Michelbach ist ein Stopp und die Besichtigung des genossenschaftlichen Dorfladens vorgesehen.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Kernstadt soll mit dieser Fahrt die Gelegenheit geboten werden, die Stadtteile besser kennenzulernen.

Der Stadt seniorenrat Öhringen als Veranstalter dieser Ausfahrt freut sich, dass Oberbürgermeister Wegener sich sofort bereit erklärt hat, die Moderation der Fahrt persönlich zu übernehmen. Bei der Besichtigung des Dorfladens in Michelbach gibt es die Gelegenheit, einen Kaffee zu sich zu nehmen.

- Unkostenbeitrag: 4,00 Euro
- Anmeldebeginn: **Dienstag, 14. April 2026**
- Anmeldeort: **persönliche Anmeldung erforderlich**, Haus an der Walk, An der Walk 10, Öhringen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag, 14 bis 16.30 Uhr
- Die Teilnehmendenzahl ist auf **50 Teilnehmende** begrenzt.
- Abfahrt: Öhringen, Bus-Abfahrt Parkplatz Alte Turnhalle, 14 Uhr

Blühstreifen als Artenparadies: Agenda 21-Gruppe diskutiert Wirkung auf Insekten und andere Gliederfüßer

Wissenschaftlicher Vortrag belegt: Qualität und Pflege des Blühstreifens entscheidender als Bewirtschaftungsart

Die Öhringer Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ ist am 18. März 2026 zu ihrer ersten Sitzung im laufenden Jahr zusammengekommen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Blühstreifen auf landwirtschaftlichen Flächen zur Förderung der Biodiversität beitragen – insbesondere mit Blick auf das Vorkommen von Arthropoden, also Gliederfüßern wie Insekten und Spinnen.



Die Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ trifft sich jährlich zu zwei Sitzungen und einer Exkursion

Foto: Stadt Öhringen

Hintergrund ist das langjährige Engagement im Rahmen der Biotopvernetzung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Öhringen, Pfedelbach und Zweiflingen. In diesem Zusammenhang werden seit vielen Jahren gezielt Blühstreifen an Ackerrändern, in Weinbergen und Obstplantagen angelegt, um Lebensräume für Wildtiere zu schaffen und die ökologische Vernetzung der Landschaft zu stärken. Den Festvortrag hielt Paul Epp, ehemaliger Mitarbeiter des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg (LTZ) und inzwischen im Ruhestand. Er präsentierte die Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Untersuchungen zum Arthropoden-Vorkommen in Blühstreifen, die er über mehrere Jahre in Obstplantagen der Region durchgeführt hatte.

Für die Studie wurden drei Versuchsflächen ausgewählt: ein konventionell bewirtschafteter Betrieb, ein Bio-Betrieb sowie vollständig unbehandelte Flächen des Obstversuchsguts Heuchlingen. Auf allen Flächen wurden verschiedene Blühstreifen mit unterschiedlichen Saatgütern angelegt. Mittels eines Insektenaugsammlers wurden die Flächen über zwei Jahre hinweg mehrfach beprobt und die Arthropodenpopulationen systematisch erfasst.

Das zentrale Ergebnis überraschte: Nicht die Art der Bewirtschaftung – ob konventionell, biologisch oder unbehandelt – war ausschlaggebend für die Vielfalt und Häufigkeit der Arthropoden. Entscheidend war vielmehr die Qualität und Ausprägung des Blühstreifens selbst sowie dessen Pflege – insbesondere der Zeitpunkt der Mahd. Gut konzipierte und zum richtigen Zeitpunkt gemähte Blühstreifen erwiesen sich als deutlich wirkungsvoller für die Insektenförderung als die Wahl des Anbausystems.

Für die weitere Arbeit der Biotopvernetzung bestätigen die Untersuchungsergebnisse den eingeschlagenen Weg: Blühstreifen sind ein hochwirksames Instrument zur Förderung der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft. Sie erhöhen nicht nur den Artenreichtum der blühenden Pflanzen, sondern steigern nachweis-

lich auch die Vielfalt der Insekten und aller Arthropoden. Damit werden Blühstreifen zu artenreichen Lebensräumen und einem vielfältigen Nahrungsangebot – etwa für Vögel – inmitten einer intensiv genutzten Landschaft.

Die Agenda 21-Gruppe „Siedlung und Landwirtschaft“ trifft sich jährlich zu zwei Sitzungen und einer Exkursion. Die Exkursion ist für Juli 2026 geplant, die zweite Sitzung des Jahres voraussichtlich für November 2026.

Alle Informationen zu der Agenda-Gruppe finden Sie auf oehringen.de/politik-recht/oehringer-agenda-21

Neue Tempo-30 Zonen in Öhringen

Verkehrsberuhigung in den Ortsteilen

Der Öhringer Gemeinderat hat im Zuge der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für Öhringen in der Sitzung am 24. März einige Beschlüsse gefasst, die zu neuen Tempo-30-Zonen in der Großen Kreisstadt führen.

Hier die Tempo-30-Beschlüsse im Einzelnen:

1. Mehrheitlich beschlossen (17 Ja / 12 Nein / 3 Enthaltungen) wurde Tempo 30 in den Nachtzeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr in der Ortsdurchfahrt Büttelbronn zwischen den Ortstafeln.
2. Mehrheitlich beschlossen (18 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung) wurde Tempo 30 durchgehend tags und nachts in der Ortsdurchfahrt Cappel.
3. Mehrheitlich beschlossen (18 Ja / 13 Nein / 1 Enthaltung) wird Tempo-30 in den Nachtzeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr in der Ortsdurchfahrt Eckartsweiler zwischen den Ortstafeln.
4. Mehrheitlich beschlossen (17 Ja / 14 Nein / 1 Enthaltung) wird Tempo-30 in den Nachtzeiten von 22 Uhr bis 6 Uhr in der Ortsdurchfahrt Möglingen zwischen den Ortstafeln.
5. Mehrheitlich beschlossen (23 Ja / 7 Nein / 2 Enthaltungen) wurde Tempo 30 durchgehend tags und nachts in der Platanenallee. Es wird zur Vereinheitlichung des Wohngebietes Süd eine Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Mit knappen Mehrheiten abgelehnt wurden folgende Vorschläge der Verwaltung (alle fünf Beschlüsse: 15 Ja / 16 Nein / 1 Enthaltung): Tempo 30 in der Friedrichsruher Straße, Ablehnung auch für die Heilbronner Straße/Schillerstraße/Karlsvorstadt/Haller Straße, Ablehnung auch für die Hunnenstraße/Uhlandstraße/Herrenwiesenstraße und ebenfalls für den Pfaffenmühlweg und die Pfedelbacher Straße. Gegen diese Beschlüsse hat die Verwaltung gleich in der Sitzung Widerspruch eingelegt.

Dass der Gemeinderat fünf aufgrund der Lärmbelastung nachweislich als gesundheitsgefährdende Straßenbereiche (Friedrichsruherstraße und Pfaffenmühlweg nur nachts gesundheitsgefährdend) für eine Tempo-30-Zone abgelehnt hat, wird jetzt verwaltungsintern diskutiert. Oberbürgermeister Patrick Wegener erklärt: „Grundsätzlich sind Beschlüsse des Gemeinderates für die Verwaltung verbindlich. Bei den fünf ablehnenden Beschlüssen haben wir als Verwaltung jedoch im Zuge der Lärmaktionsplanung einen Ermessensspielraum, deswegen wurde dies bei den Beschlüssen des Gemeinderates direkt in der Sitzung angemerkt. Hier hat die Verwaltung als Straßenverkehrsbehörde rechtlich das Schlusswort. Deswegen nehmen wir die ablehnenden Beschlüsse noch einmal intern genauer unter die Lupe und werden dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung am 28. April über die weiteren Schritte informieren.“

Jetzt anmelden: Öhringen startet zum 6. Mal beim STADTRADELN

Vom **4. bis 24. Mai 2026** dreht sich in Öhringen und im gesamten Hohenlohekreis wieder alles ums Fahrrad: Die Große Kreisstadt nimmt zum sechsten Mal am bundesweiten Klimaschutzwettbewerb STADTRADELN teil – und will erneut den Titel als radaktivste Kommune im Hohenlohekreis holen. Beim STADTRADELN zählt jeder geradelte Kilometer.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Ziel ist es, möglichst viele Alltagswege – zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – aufs Fahrrad zu verlagern und damit aktiv CO₂ zu sparen. In den vergangenen Jahren hat Öhringen bewiesen, dass das geht: Mit engagierten Teams aus Vereinen, Schulen, Unternehmen und der Bürgerschaft radelte die Stadt sich fünfmal in Folge an die Spitze im Landkreis.

Oberbürgermeister Patrick Wegener ruft alle Öhringerinnen und Öhringer zur Teilnahme auf: „Fünfmal Kreismeister – das ist großartig. Aber Nummer sechs holen wir nur gemeinsam. Jede Person, die jetzt ein Team gründet oder sich einem anschließt, hilft uns dabei, Öhringen noch ein Stück klimafreundlicher zu machen. Das Fahrrad ist das einfachste Mittel für mehr Klimaschutz, das wir haben – und gleichzeitig macht es einfach gute Laune.“



Jetzt Teams bilden und anmelden! Foto: Stadt Öhringen

Mitmachen ist einfach: Teams können sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/oehringen anmelden. Jede Gruppe ab einer Person ist willkommen – ob sportlich ambitioniert oder entspannt auf dem Stadtrad. Alle zurückgelegten Kilometer werden online erfasst und zählen für Öhringen und den Hohenlohekreis. Die Koordination des Öhringer STADTRADELNs liegt bei Monika Pfau (Büro des Oberbürgermeisters, E-Mail: monika.pfau@oehringen.de, Tel. 07941/68-185).

Jetzt Team gründen, Freunde, Kollegen und Nachbarn einladen – und am 4. Mai in die Pedale treten!

Anmeldung und Infos: www.stadtradeln.de/oehringen

Drohnenbefliegung bis 10. April

Die Stadt Öhringen freut sich, eine Kooperation mit der Beratungsfirma SolarHub bekannt zu geben. Das gemeinsame Ziel dieser Partnerschaft besteht darin, die Energiewende voranzutreiben und den Bürgerinnen und Bürgern von Öhringen dabei zu helfen, Solarenergie effizient zu nutzen.

Ein wichtiger Aspekt dieser Zusammenarbeit ist die Durchführung einer Drohnenbefliegung über der Stadt, welche voraussichtlich in der Woche vom **02.04. – 10.04. 2026** durchgeführt wird und zur Erstellung einer umfassenden Energiesimulation dient. Dabei werden alle relevanten Daten mit größter Sorgfalt und unter strenger Einhaltung des Datenschutzes erhoben. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Beratung der Bürgerinnen und Bürger bezüglich der optimalen Nutzung von Solarenergie und der Installation von Photovoltaikanlagen. Für Rückfragen und weitere Informationen steht das Team von SolarHub telefonisch unter 0761 – 87003418 oder per E-Mail unter experte@solarhub24.de zur Verfügung.

Neuerstellung des qualifizierten Mietspiegels für Kommune

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der gemeinsame Gutachterausschuss der Kommunen Öhringen, Neuenstein, Zweiflingen, Pfedelbach und Bretzfeld erstellt aktuell einen qualifizierten Mietspiegel für diese fünf Kommunen.

Ein Mietspiegel ist eine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete. Sie wird aus den üblichen Entgelten (geregelt in § 558 Abs. 2 BGB) gebildet, die in der Gemeinde oder einer vergleichbaren Gemeinde in den letzten sechs Jahren für Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage einschließlich der energetischen Beschaffenheit und Ausstattung vereinbart oder geändert worden sind. Der Mietspiegel dient somit als Orientierungshilfe für Mieterinnen/Mieter und Vermieterinnen/Vermieter, um Mietpreise rechtssicher festlegen zu können. Für die Erstellung müssen entsprechende Informationen und Daten bei mietspiegelrelevanten Haushalten erhoben werden. Bei der aufwendigen Erhebungsaktion werden im Zeitraum zwischen **März und April 2026** per Zufall ausgewählte, mietspiegelrelevante Haushalte angeschrieben. Die Beantwortung ist gemäß Mietspiegelreformgesetz (MsRG) § 2 für die Befragten verpflichtend. Die Antwort ist kostenlos. Der ausgefüllte Fragebogen

muss, mit einem beigefügten Freiumschlag, fristgerecht an das mit der Mietspiegelerstellung beauftragte EMA-Institut für empirische Marktanalysen zurückgeschickt werden. Alternativ wird es möglich sein, die Befragung über einen verschlüsselten Link direkt online im Internet zu beantworten. Die Stadtverwaltung Öhringen bittet Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, darum, uns bei der Erstellung eines gemeinsamen Mietspiegels für Öhringen, Neuenstein, Zweiflingen, Pfedelbach und Bretzfeld tatkräftig zu unterstützen und uns die nötigen Informationen durch die Beantwortung der Fragen, zur Verfügung zu stellen. Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Erhebung pseudonymisiert und nach Abschluss des Projekts gelöscht. Die Stadt Öhringen bedankt sich bereits jetzt für ihre Unterstützung bei der Neuerstellung unseres Mietspiegels.

Mobilitätskonzept 2035: Gutachten veröffentlicht

Vor über 20 Jahren wurde letztmals ein Mobilitätskonzept für Öhringen erarbeitet – seitdem hat die Stadt kontinuierlich an Größe gewonnen. Insbesondere durch die Entwicklungen im Limespark und in den bestehenden Gewerbegebieten hat dieses Wachstum angehalten. Es wurde daher notwendig, das Thema Mobilität neu zu untersuchen und an künftige Planungen anzupassen.

Im Januar 2021 wurde das Büro BS Ingenieure aus Ludwigsburg damit beauftragt, ein umfassendes Mobilitätskonzept für die Stadt Öhringen und alle ihre Stadtteile zu erarbeiten. Berücksichtigt wurden dabei alle relevanten Verkehrsarten: Fuß- und Radverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, motorisierter Individualverkehr sowie Wirtschaftsverkehr.

Die Erarbeitung des Konzepts stützte sich auf eine breite Datenbasis und intensive Bürgerbeteiligung: Verkehrszählungen lieferten belastbare Zahlen, während Haushaltsbefragungen mit 2.516 Teilnehmenden sowie Schülerbefragungen wertvolle Einblicke in das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung gaben. Darüber hinaus beteiligten sich 14 Betriebe mit ihren Beschäftigten sowie rund 100 Geschäftsleitende. Zwei Bürgerworkshops, Expertenrunden und Informationsveranstaltungen ergänzten den Prozess. Der Arbeitskreis Mobilität tagte zwölfmal, der Gemeinderat kam zu drei Klausurtagungen zusammen.

Zentrales Ziel des Konzepts ist die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zugunsten einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität. Damit leistet die Stadt Öhringen einen aktiven Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzziels der Landesregierung Baden-Württemberg: eine Senkung der CO₂-Emissionen im Verkehrssektor bis 2030 um 55 Prozent gegenüber dem Basisjahr 1990. In seiner Sitzung im Juli 2023 hat der Gemeinderat 14 konkrete Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept beschlossen. Der vollständige Gutachtentext ist online abrufbar unter oehringen.de/unsere-stadt/mobilitaetskonzept.

Alle städtischen Wasserzähler aus dem Jahr 2020 müssen ausgetauscht werden

Im gesamten Stadtgebiet müssen aufgrund der ablaufenden Eichfrist in diesem Jahr insgesamt 2030 Wasserzähler erneuert bzw. ausgetauscht werden. Die Firma SMETEX GmbH aus Karlsruhe wurde vom Wasserwerk beauftragt, diese Wasserzähler in der Zeit von Februar bis September 2026 auszuwechseln. Die Firma Smetex wird alle betroffenen Hauseigentümer oder Hausverwaltungen anschreiben und den **Zählerwechsel schriftlich ankündigen**, bevor die Monteure vor Ort erscheinen.

Alle Grundstückseigentümer, deren Wasserzähler im Jahr 2020 eingebaut wurden, werden gebeten, den Monteuren den Zugang zum Wasserzähler zu ermöglichen.

Die beauftragten Monteure werden einen städtischen Ausweis mitführen, der auf Verlangen vorgezeigt werden kann. Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich für Ihre Mithilfe.



Foto: Stadt Öhringen



Baugebiet „Göckes I“ in
Michelbach am Wald

Bauwillige gesucht!

**Ausschreibung von
Einfamilienhausbauplätzen**



Bewerbung bis 10.05.26

Weitere Informationen unter oehringen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an
bauplaetze@oehringen.de

Änderung bei der Veröffentlichung von persönlichen Jubiläen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ab sofort werden im städtischen Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ keine Daten mehr zu Altersjubiläen, Ehejubiläen, Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen veröffentlicht, es sei denn, Sie stimmen der Veröffentlichung ausdrücklich zu. Diese Entscheidung haben wir nach sorgfältiger Prüfung der datenschutzrechtlichen Vorgaben getroffen. Eine Weitergabe der Daten an die Hohenloher Zeitung findet nicht mehr statt.

Warum dieser Schritt notwendig ist

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität. Die Veröffentlichung solcher Informationen im Mitteilungsblatt stellt einen Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung dar. Gemäß den Vorgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg ist eine solche Veröffentlichung ohne ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen datenschutzrechtlich nicht zulässig. Mit dieser Maßnahme kommen wir unserer Verpflichtung nach, Ihre persönlichen Daten zu schützen und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verarbeiten.

Veröffentlichung nur mit Ihrer Zustimmung

Möchten Sie, dass Ihr diesjähriges Jubiläum in den „Öhringer Nachrichten“ veröffentlicht wird, müssen Sie der Veröffentlichung ausdrücklich per E-Mail oder telefonisch zustimmen. Senden Sie Ihre Zustimmung mit Angabe von Name, Datum, Anlass bitte per E-Mail an oberbuergermeister@oehringen.de oder rufen Sie im Büro des Oberbürgermeisters an unter 07941-68185 oder 07941-68115. Sie finden auch ein Formular zum Ausfüllen unter www.oehringen.de/unsere-stadt/oehringer-nachrichten oder an der Rathauszentrale.

Persönliche Gratulationen bleiben bestehen

Die bewährte Tradition der persönlichen Glückwünsche durch Oberbürgermeister Patrick Wegener bleibt erhalten. Die Abfrage über Besuchswünsche zum 90., 100. und folgenden Geburtstage sowie über Hochzeitsjubiläen wird weiterhin im direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern fortgeführt. Ebenso die Versendung der Glückwunschbriefe ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Neues aus den Ortsteilen

**Flurputzaktion in Möglingen:
Über 25 Helferinnen und Helfer packen mit an**



Das Team Möglingen bei der Flurputzete

Foto: pr

Am Freitag, 13. März 2026, fand im kleinsten Teilort Öhringens erneut eine große Flurputzaktion statt. Am späten Nachmittag trafen sich über 25 engagierte Bewohnerinnen und Bewohner, um Feldwege, Straßen und öffentliche Plätze von Müll und Unrat zu befreien.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Bauhofs, der Greifzangen, Warnwesten und Müllsäcke bereitstellte, konnte die Aktion effizient und sicher durchgeführt werden. In kleinen Gruppen machten sich die Teilnehmenden auf den Weg durchs Dorf und die umliegenden Wege – mit sichtbarem Erfolg. Schon nach kurzer Zeit füllten sich zahlreiche Müllsäcke.

Zum gemütlichen Abschluss traf sich die Gruppe am Möglinger Bahnhöfle. Dort gab es für alle Helferinnen und Helfer Pizza und Getränke – eine kleine Anerkennung für den großen Einsatz.

Der Ortschaftsrat bedankt sich herzlich bei allen, die mit angepackt haben. Dieses Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass Möglingen ein gepflegtes und lebenswertes Ortsbild behält.

Danke an alle fleißigen Hände, denen unser schöner Ort am Herzen liegt!

Dorfflohmkt in Öhringen-Möglingen – Lebendiges Dorfleben am 18. April 2026

In Öhringen-Möglingen, dem kleinsten Teilort Öhringens, erwartet Besucherinnen und Besucher am Samstag, 18. April, ein besonderes Highlight: Der 1. Möglinger Dorfflohmkt öffnet von 13 bis 16 Uhr seine Türen, Höfe und Garagen.

Zahlreiche Möglinger Familien beteiligen sich – über 20 Verkaufsstände sind bereits angemeldet. Die Stände sind am Aktionstag gut sichtbar mit Tafeln und Luftballons gekennzeichnet. Aus organisatorischen Gründen sind ausschließlich genehmigte Verkaufsstände zugelassen.

Neben dem Stöbern, Finden kleiner Schätze und dem Austausch mit Bewohnerinnen und Bewohnern steht vor allem das lebendige Dorfleben im Vordergrund. Für das leibliche Wohl ist am Bahnhöfle Möglingen gesorgt: Dort gibt es Speisen und Getränke. Der komplette Erlös wird zu gleichen Teilen an Kainos e. V. sowie zugunsten von Möglingen gespendet. Die Parkmöglichkeiten sind ab der Kocherbrücke ausgeschildert. Ein Lageplan mit allen teilnehmenden Höfen und Garagen folgt in der Woche vor der Veranstaltung und wird zusätzlich in den örtlichen Schaukästen ausgehängt. Die Möglinger Dorfgemeinschaft freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher – zum Stöbern, Genießen und gemeinsamen Erleben.

1. DORFFLOHMARKT in Öhringen-Möglingen

Viele Höfe und Garagen sind geöffnet zum Stöbern, Schätze finden und um unser lebendiges Dorfleben zu genießen. Ob groß oder klein - wir laden Euch herzlich ein!



Samstag, 18. April 2026
13-16 Uhr



Speisen und Getränke am Bahnhofle Möglingen



**Essen und Getränke für den guten Zweck:
Der Erlös der Speisen und Getränke kommt zu gleichen
Teilen Kainos e.V. sowie Möglingen zugute.**



Fragen? Enken Stadt (01603591406) oder Nadia Beck (015141239787)



Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr



Foto: pr

Osterbrunnen in Unterohrn



Vielen Dank an alle Helfenden für diesen tollen Osterschmuck!

Foto: Stadt Öhringen

Frohe Ostern aus Möglingen

Mit viel Vorfreude auf die hellen Tage des Frühlings sendet der Ortschaftsrat Möglingen allen Bürgerinnen und Bürgern herzliche Ostergrüße. Wir wünschen frohe, erholsame Feiertage und schöne, gemeinsame Momente im Kreis Ihrer Familien.

Besonders am Herzen liegt uns in diesem Jahr ein großes Dankeschön:

Familie Bremer gestaltet seit vielen Jahren mit viel Liebe und Kreativität den Brunnen am Dorfplatz am Bahnhofle. Auch in diesem Frühjahr ist er wieder ein farbenfroher Blickfang und ein kleines Kunstwerk, das unseren Ort bereichert und Freude schenkt. Für dieses langjährige Engagement möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein Besuch lohnt sich – am schönsten mit dem Fahrrad über den Ohrntal-Radweg zum Kocher-Jagst-Radweg, der in Möglingen direkt am geschmückten Brunnen vorbeiführt. Wer unterwegs ist, sollte unbedingt einen kleinen Halt einlegen und vielleicht ein frühlingshaftes Foto mitnehmen.

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit und frohe Ostern!

Ihr Ortschaftsrat Möglingen



Osterbasteln in Obermaßholderbach

Bei strahlendem Frühlingswetter verwandelte sich Obermaßholderbach in eine fröhliche Bastelstube: Die Kinder des Ortsteils trafen sich zum gemeinsamen Osterbasteln und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Mit Pinseln und bunten Acrylfarben zauberten sie farbenfrohe Osterhasen und kunstvoll verzierte Eier. Bald war die Ortsmitte von einem fröhlichen Meer aus Farben und Mustern geschmückt – ein Anblick, der allen Dorfbewohnern ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Foto: pr



Foto: pr

Nach getaner Arbeit wurden die kleinen Künstler mit einem wohlverdienten Eis belohnt – der perfekte Abschluss eines fröhlichen Frühlingstages.

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz am 6. Mai, mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden.

Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingesehen mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz, 20. Mai (der 15. April ENTFÄLLT!)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Stellenausschreibungen



Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker, Fachrichtung Hochbau (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)
- Badeaufsichten/Rettungsschwimmer für die Freibadsaison (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



Öhringen

Sie sind
engagiert
teamfähig
zuverlässig
selbstständig


Dann bewerben Sie sich bitte über unser **Online-Bewerberportal.**
Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Jendrysczyk (Tel.: 07941/92630) gerne zur Verfügung.

Fachkraft für
Abwassertechnik m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Altersjubilare

| Geburtstag | Alter | Name | Wohnort |
|------------|-------|---------------------|----------|
| 01.04. | 90 | Hartmann, Sieglinde | Öhringen |



Eheschließungen

20.03.2026 Ellen Friedel und Denis Stoll



Ehejubilare

09.04.2026 Goldene Hochzeit
Peter und Monika Kretschmer




ALLES AUF
EINEN BLICK!

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Sterbefälle

12.03.2026 Walter Schwarz
16.03.2026 Ingeborg Waltraud Thaler, geb. Schuleen
17.03.2026 Liane Thea Schramm, geb. Krieger



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Gemeinderat
Walter Schwarz
 der im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Walter Schwarz war von 2015 bis 2019 Mitglied im Öhringer Gemeinderat für die Freie Wähler Vereinigung Öhringen. Er hat sich stets in vorbildlicher Weise für die Belange der Stadt und das Wohl unserer Bürgerschaft eingesetzt.

Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem geschätzten Mitbürger und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



Für die Große Kreisstadt Öhringen

Patrick Wegener
 Oberbürgermeister

NACHRUF

Mit großer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied
 von unserem lieben Freund und Weggefährten

Walter Schwarz

Mit ihm verlieren wir ein engagiertes Mitglied, das unsere Arbeit für die Stadt Öhringen als Mitglied und von 2015 bis 2019 auch als Gemeinderat maßgeblich unterstützt hat.

Wir werden Walter sehr vermissen und behalten ihn in dankbarer Erinnerung als einen stets hilfsbereiten und zuverlässigen Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Uta und allen Angehörigen.

Freie Wählervereinigung Öhringen

Prof. Dr. Otto Weidmann
 Vorsitzender



Faktionen

LBÖ Fraktion

Lärmschutz ohne klare Linie: Gemeinderat schafft Flickenteppich

Die Entscheidung des Gemeinderats zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans (3. Stufe) sorgt für Irritationen: Mit einer gemeinsamen Mehrheit aus CDU, FWV, AfD und FDP wurde das Gesamtkonzept abgelehnt – gleichzeitig aber einzelne Maßnahmen daraus beschlossen. Für die Fraktion der Liberalen Bürger Öhringen ist dieses Vorgehen widersprüchlich und politisch wie rechtlich problematisch.

„Wer den Plan ablehnt, kann sich nicht gleichzeitig die passenden Maßnahmen herauspicken“, so der Fraktionsvorsitzende Markus Hassler. Der Lärmaktionsplan sei bewusst als integriertes Konzept angelegt, das unterschiedliche Interessen abwägt und Maßnahmen auf eine tragfähige Grundlage stellt. „Genau diese Grundlage wurde nun verworfen.“

Die Verwaltung hatte eine fachlich fundierte und rechtssichere Fortschreibung vorgelegt.

Dass nun nur einzelne Maßnahmen dennoch beschlossen wurden, bewertet Julia Willenberg (LBÖ) kritisch: „Wir laufen Gefahr, einen Flickenteppich zu erzeugen. Ohne Gesamtkonzept fehlt die klare Linie – und im Zweifel auch die rechtliche Stabilität.“

Gleichzeitig betont Markus Hassler, dass Handlungsbedarf unstrittig sei: „Die Belastung vieler Bürgerinnen und Bürger ist real. Es ist richtig, hier aktiv zu werden. Aber wir brauchen eine durchdachte Gesamtstrategie statt isolierter Einzelentscheidungen.“

Die Fraktion hat daher für die Verabschiedung des Lärmaktionsplans mit allen Maßnahmen gestimmt und für eine konsistente Fortschreibung plädiert. Das jetzige Ergebnis sei ein politisches Signal ohne klare Richtung: Maßnahmen werden beschlossen, aber die gemeinsame Grundlage fehlt.

„So verspielen wir die Chance auf eine nachhaltige und verlässliche Lärminderung.“ Dr. Tanja Schanbacher von der LBÖ-Fraktion sagt dazu: „Es ist sehr bedauerlich: einzelne Maßnahmen wurden beschlossen – aber die Verantwortung für ein schlüssiges Gesamtkonzept wurde von einer Mehrheit des Gemeinderats verweigert.“



30 oder 50? Der Gemeinderat schafft einen Flickenteppich

Foto: LBÖ

GRÜNE Fraktion

Lärmaktionsplan: Fehlentscheidung mit Folgen



Foto: Fraktion Grüne

Die Fraktionen von CDU, Freien Wählern und FDP haben mehrheitlich mit entscheidenden Stimmen der AfD sehenden Auges Beschlüsse gefasst, die rechtlich problematisch sind. Das ist ein fatales Signal – für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und für das Ansehen unseres Gemeinderats.

Dabei geht es um konkrete Lebensrealitäten: um Straßen, an denen Menschen täglich Lärm ausgesetzt sind – teils in einem Bereich, der nachweislich gesundheitskritisch oder sogar gesundheitsgefährdend ist.

In Teilen bestand gar kein Entscheidungsspielraum mehr. Dort, wo gesundheitsgefährdende Lärmpegel vorliegen, ist die Stadt verpflichtet zu handeln. Wer hier Maßnahmen ablehnt, riskiert, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Rechte gerichtlich oder auf Behördenebene erfolgreich durchsetzen. Das wäre eine Blamage für den Gemeinderat, wusste er doch um diesen Umstand.

Und dennoch: Zentrale Teile des Lärmaktionsplans wurden abgelehnt – unter anderem mit dem Argument, die Werte seien „nur berechnet“. Das greift zu kurz. Die Verfahren sind gesetzlich vorgegeben, basieren auf realen Verkehrsdaten und sind seit Jahren fachlicher Standard.

Die Folge dieser Entscheidungen: notwendige Maßnahmen werden verzögert, Belastungen bleiben bestehen. Gleichzeitig muss OB Wegener Beschlüssen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind.

Leidtragende sind letztlich aber die Bürgerinnen und Bürger, die weiter auf Entlastung warten. Uns ist wichtig: Mobilität und Gesundheit sind keine Gegensätze. Beide müssen verantwortungsvoll abgewogen werden. Genau das ist in der vergangenen Gemeinderatssitzung nicht gelungen.

Umso mehr gilt: Wir strecken jetzt die Hand aus an die anderen Fraktionen. Lassen Sie uns zurückkommen zu einem sachlichen, konstruktiven Miteinander – im Interesse unserer Stadt und eines Gemeinderats, der handlungsfähig und respektiert bleibt.

Öhringen braucht klare, nachvollziehbare und rechtssichere Entscheidungen. Dafür stehen wir.

– Anzeigen –



Regional denken - Regional handeln

Karte weg? Sofort sperren!



SPERR-NOTRUF
116 116*

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



www.polizei-beratung.de

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de



Aufklärung, Vernetzung, Information



*Notruf aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 01805 021 021, 14 14 14 (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknummern 42 11 116 (inkl. USt.) Abweichende Gebühren aus dem Ausland. Vgl. S. 87. © 2016 Kartensicherheit GmbH | Sommerstraße 2 | 60488 Frankfurt/Main | Druck: DRUCK_DAT GmbH | Kiewer Str. 24d | D-47574 Goch

Mehr zum Thema Autodiebstahl:



Zu den Videotipps der Polizei:



ACHTUNG: AUTODIEB!

- ✓ Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst im Hellen und in der Nähe von anderen Fahrzeugen.
- ✓ Lassen Sie Ihr Lenkradschloss immer einrasten!
- ✓ Sie haben eine Diebstahlwarnanlage? Nutzen Sie diese!
- ✓ Achten Sie auf das Blinklicht beim Verschließen des Fahrzeugs mit der Fernbedienung!

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Kompetent, Kostenlos, Neutral

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf www.k-einbruch.de oder auf www.polizei-beratung.de

Mehr zum Thema Autodiebstahl:



Zu den Videotipps der Polizei:



Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Kompetent, Kostenlos, Neutral

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf www.polizei-beratung.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtage finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

LEADER-Regionalmanagements aus Baden-Württemberg in Brüssel – Einsatz für starke ländliche Räume und die Zukunft von LEADER

Brüssel / Baden-Württemberg, 4. März 2026 – Vom 2. bis 4. März 2026 waren wir – die LEADER-Regionalmanagements aus Baden-Württemberg – zu einer gemeinsamen Delegationsreise in Brüssel. Ziel der Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Institutionen der Europäischen Union sowie kommunalen Interessenvertretungen war es, die Bedeutung des LEADER-Programms für die Entwicklung ländlicher Räume zu unterstreichen und sich für eine klare Verankerung von LEADER im zukünftigen Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) der Europäischen Union ab 2028 einzusetzen.

Hintergrund der Gespräche ist der Reformvorschlag der Europäischen Kommission für den kommenden EU-Haushalt. Dieser sieht eine grundlegende Neuordnung der europäischen Förderarchitektur vor. Unter anderem sollen Europapolitik und Kohäsionspolitik künftig komplett in sogenannte nationale und regionale Partnerschaftspläne (NRPP) gebündelt werden.



Foto: pr

Damit besteht das Risiko, dass Programme der ländlichen Entwicklung wie LEADER ihre bisherige institutionelle Absicherung verlieren und stärker von nationalen Prioritätensetzungen abhängig sein werden.

Insbesondere für langfristige Regionalentwicklungsprozesse im ländlichen Raum sind jedoch Planungssicherheit und stabile Förderstrukturen essenziell. LEADER gilt seit Jahrzehnten als ein erfolgreiches Förderprogramm europäischer Strukturpolitik. Durch seinen Bottom-up-Ansatz entscheiden lokale Aktionsgruppen vor Ort gemeinsam mit Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über Projekte, die ihre Region nachhaltig stärken.

Während der Delegationsreise führten die Regionalmanagements zahlreiche Gespräche mit zentralen Ansprechpartnern der europäischen Ebene. Zum Auftakt der Reise fand ein Austausch in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union statt. Gert Jauernig gab dort Einblicke in aktuelle europapolitische Entwicklungen sowie in die Arbeit der Landesvertretung in Brüssel. Anschließend erfolgten Gespräche unter anderem mit Jan Molzberger, Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen, Michael Schmitz, stellvertretender Leiter des Europabüros des Deutschen Landkreistages, sowie Thomas Wobben, Direktor für Kohäsions-, Wirtschafts- und Sozialpolitik beim Ausschuss der Regionen.

Im Europäischen Parlament tauschte sich die Delegation mit Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments und stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (AGRI), sowie mit Sonja Molina, akkreditierte parlamentarische Assistentin von Sabrina Repp, Mitglied des Europäischen Parlaments aus.

Weitere Gespräche fanden mit Vertreterinnen der Europäischen Kommission statt, darunter Elena Schubert, Policy Officer und stellvertretende Gleichstellungskordinatorin der Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (GD AGRI) sowie Anna-Lena Zademach-Schwierz, stellvertretende Referatsleiterin der Generaldirektion Regionalpolitik (GD REGIO). Den Abschluss bildete ein Austausch mit Winfried Schröder, Referatsleiter für Ernährung und Landwirtschaft bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union.

Die richtige Nummer im Notfall wählen

Die bekannteste Notrufnummer ist die 112 (europaweit). Hierüber erreichen Sie Rettungsdienst und Feuerwehr. Sie bekommen dann schnelle Hilfe bei Bränden und technischen Hilfeleistungen sowie bei medizinischen Notfällen.

Unter 110 erreichen Sie die Polizei, diese ist zuständig für öffentliche Sicherheit, Aufrechterhaltung der Ordnung und Verbrechensbekämpfung.

Unter 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst bei Krankheiten oder Verletzungen, die nicht lebensbedrohlich sind.

Die Nummer der Telefonseelsorge ist die 0800/111 0 111 bei persönlichen Krisen und psychischen Notfällen wie Suizidgedanken. Der Giftnotruf ist eine wichtige Anlaufstelle bei Vergiftungen und ist unter 030 192 40 zu erreichen.

Veranstaltungsreihe „In der Mitte liegt die Kraft – vereint für Innenentwicklung“ der LEADER-Aktionsgruppen

Auftakt der gemeinsamen Veranstaltungsreihe ist am 21. April 2026 in der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn. Bei einem Ortsspaziergang mit Bürgermeister Thomas Einfalt erkunden wir die neugestaltete Dorfmitte in Gochsen und sprechen über das wichtige Thema Innenentwicklung. Im Rahmen des Rundgangs erfahren Sie, wie die Gemeinde ihre Ortskerne stärkt und welche Unterstützungsmöglichkeiten das EU-Förderprogramm LEADER für Projekte wie Grundversorgung oder Platzgestaltungen bieten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Austausch und zur Inspiration für eigene Ideen.

Treffpunkt ist am **Dienstag, 21. April 2026, um 16 Uhr in der Neuen Mitte in Gochsen (Lindenstraße 17, 74239 Hardthausen)**. Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird um eine Anmeldung gebeten: <https://eveeno.com/Ortsspaziergang>

Bis Oktober 2026 wird es drei weitere Veranstaltungen zum Thema Innenentwicklung geben.

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf der Website der Limesregion:

www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu

Fragen beantwortet gerne das Regionalmanagement unter Limesregion@Hohenlohekreis.de oder 07946 420919-0.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Öffnungszeiten von Entsorgungsanlagen der Abfallwirtschaft über die Osterfeiertage 2026

Im Rahmen der Osterfeiertage 2026 haben der Wertstoffhof, die Recyclinghöfe sowie die Grüngut- und Reisigplätze am Samstag, 4. April 2026, geschlossen.

Alle Entsorgungsanlagen stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab Dienstag, 7. April 2026, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download bereit. Gerne berät auch das Team der Service-Hotline telefonisch unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Landratsamt Hohenlohekreis

Modernisierung ländlicher Wege – ein erfolgreiches Projekt Hohenlohekreis profitiert vom Förderprogramm des Landes

Seit 2019 wurden dank des Förderprogramms des Landes Baden-Württemberg zur nachhaltigen Modernisierung ländlicher Wege (MoLWe) von den Kreisgemeinden rund 39 Kilometer zentrale Wege grundlegend verbessert. Insgesamt sind hierfür mehr als 1,6 Millionen Euro Fördermittel an die Gemeinden des Hohenlohekreises geflossen.

Die Anforderungen an ländliche Wege sind hoch: Ein modernes Wegenetz soll multifunktional angelegt sein und sowohl den Erfordernissen der modernen Land- und Forstwirtschaft als auch den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden.



Ländlicher Weg vor der Modernisierung



Ländlicher Weg nach der Modernisierung
Fotos: LRA Hohenlohekreis, Ilzhöfer

Der Erhalt und die Modernisierung der Wege sind eine Daueraufgabe der Kommunen. Insbesondere in finanziell schwierigen Zeiten sind Fördermittel von großer Bedeutung. Für die Modernisierung weiterer Wege mit einer Länge von 15 Kilometern hat das Land deshalb zusätzliche Fördermittel in Höhe von 1 Million Euro bewilligt.

Das Flurneuordnungsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis berät und unterstützt die Gemeinden bei der Antragstellung sowie bei der Auszahlung der Fördermittel. Dadurch ist das Förderverfahren für die Gemeinden schnell und unkompliziert.

Auch über das Förderprogramm MoLWe hinaus steht das Flurneuordnungsamt den Kommunen im Landkreis zur umfassenden Strukturverbesserung im ländlichen Raum zur Seite.

Die Bandbreite der Flurneuordnungsverfahren reicht von der Neuordnung und erstmaligen Erschließung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Produktionsflächen bis hin zu Dorfentwicklungsverfahren.

Weitere Informationen zu den Flurneuordnungsverfahren im Landkreis gibt es auf der Website <https://fno-verfahren.lgl-bw.de/FISInternet/#Hohenlohekreis>. Informationen zum Förderprogramm MoLWe sind für Interessierte unter <https://www.service-bw.de/zufi/leistungen/6002129> abrufbar.

Landratsamt Hohenlohekreis baut digitale Services konsequent aus

Bürgerservice rund um die Uhr:

Von der Baugenehmigung bis zum Wunschkezeichen

Schneller, einfacher, digitaler: Das Landratsamt Hohenlohekreis baut sein Online-Portal kontinuierlich aus und bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern mittlerweile 62 digitale Serviceleistungen. Ziel ist es, Verwaltungswege zu verkürzen, Prozesse zu verschlanken und einen zeit- und ortsunabhängigen Zugang zu zentralen Verwaltungsleistungen zu ermöglichen. Damit stellt der Landkreis die Weichen für eine zukunftsfähige Verwaltung.

„Die Verwaltung der Zukunft ist digital aufgestellt und bietet insbesondere auch im öffentlichen Sektor große Chancen – für Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für unsere Mitarbeitenden“, betont Landrat Ian Schölzel. Entsprechend wird das digitale Angebot kontinuierlich erweitert – stets unter Einhaltung höchster Standards bei Datenschutz und IT-Sicherheit. Die Online-Dienste ermöglichen einen sicheren und komfortablen 24/7-Zugang zu den Dienstleistungen der Landkreisverwaltung, ganz ohne persönlichen Gang zum Landratsamt.

Wie Digitalisierung gelingt, zeigt das Virtuelle Bauamt. Der gesamte Prozess – von der Antragstellung über die Bearbeitung bis hin zur Zustellung des Bescheids – wird digital und damit medienbruchfrei ermöglicht. Ergänzend lassen sich im Umwelt- und Baurechtsamt zahlreiche weitere Anliegen online erledigen. Sie reichen von naturschutzrechtlichen Genehmigungen über Ausnahmen von Abschaltzeiten für Fassadenbeleuchtungen bis hin zu Wasserentnahmeerklärungen. Selbst die Nachreichung von Unterlagen für immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren ist von zu Hause aus möglich.

Auch im Bereich Ordnung und Zuwanderung haben digitale Angebote deutlich an Fahrt aufgenommen. So können inzwischen acht unterschiedliche Aufenthaltstitel vollständig digital beantragt werden. Ebenso ist es möglich, Verpflichtungserklärungen online einzureichen und direkt im Antragsprozess zu bezahlen. Weitere Online-Services umfassen unter anderem die Erlaubnis zum Umgang mit Sprengstoffen, die Anmeldung eines Reisegewerbes sowie die Anzeige einer Gaststätte. Neu hinzugekommen ist die eWaffe, über die 21 waffenrechtliche Anträge, darunter die Beantragung einer Waffenbesitzkarte, vollständig digital abgewickelt werden können.

Besonders stark nachgefragt sind die Online-Dienste der Kfz-Zulassungsstelle. Die Ab-, Um- und Neuzulassung von Fahrzeugen, die Reservierung eines Wunschkezeichens sowie die Leasing-



Foto: Landratsamt

briefauskunft können direkt online erledigt werden. Auch der Ersterwerb eines Führerscheins sowie die Beantragung einer Karteikartenabschrift lassen sich vollständig digital von zu Hause aus beantragen.

Auch im Sozial- und Versorgungsamt stehen weitere acht digitale Services zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können hier unter anderem Anträge auf BAföG, Aufstiegs-BAföG, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweise, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe zur Pflege unkompliziert online stellen. Auch der Antrag auf Unterhaltsvorschuss, der über das Jugendamt bearbeitet wird, ist digital verfügbar.

Die Digitalisierung bietet nicht nur erhebliche Vorteile für Bürgerinnen und Bürger, sondern vereinfacht zudem die internen Abläufe der Verwaltung. Online eingereichte Anträge fließen direkt in die jeweiligen Fachprogramme ein, wodurch manuelles Erfassen durch Mitarbeitende entfällt, Übertragungsfehler vermieden und Bearbeitungszeiten deutlich verkürzt werden. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar. So fallen die Gebühren für eine Online-Kfz-Abmeldung deutlich niedriger aus als bei einer persönlichen Antragstellung vor Ort.

Apropos Bürgerservice: Einen zentralen Baustein für effiziente Abläufe bietet die Online-Terminvergabe. Sie reduziert Wartezeiten vor Ort, da Termine flexibel gewählt werden können. Der Service steht bereits in besonders publikumsintensiven Bereichen wie der Zulassungsstelle, dem Ausländeramt, der Asylbewerberleistungsstelle und im Waffenrecht zur Verfügung und sorgt so für reibungslose Abläufe sowie eine gesteigerte Servicequalität. Dabei hat das Landratsamt Hohenlohekreis die Zukunft fest im Blick. In den kommenden Monaten sollen weitere Dienstleistungen digitalisiert werden. Alle verfügbaren Online-Services sind jederzeit im Online-Portal unter www.hohenlohekreis.de/ihr-anliegen/online-portal abrufbar.

Vollsperrung der B 19 ab dem 30. März 2026 Bauarbeiten an der Kupfersenke führen zu Umleitungen und angepasster Verkehrsführung

Aufgrund dringend erforderlicher Deckensanierungen im Zuge der Brückenbauarbeiten an der Kupfersenke werden die B 19, die K 2371 und die angebundene Gemeindeverbindungsstraße voll gesperrt.

Die Sperrung der B 19 erfolgt ab Montag, 30. März 2026, und soll voraussichtlich zum Sonntag, 26. April 2026, abgeschlossen werden. Während dieser Baumaßnahme wird der Verkehr umgeleitet. Die Umleitung des Verkehrs der B 19 erfolgt ab der Kreuzung B 19/L1036 bei Belzhag über die L 1036 durch Kupferzell und anschließend über die K 2372 zur Kreuzung B 19/K 2372 bei Rechbach. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vorfahrt im Bereich des Marktplatzes an der Kreuzung L 1036/ K 2372 während der Baumaßnahme geändert wird. Zur besseren Abwicklung des Umleitungsverkehrs innerhalb Kupferzell wird dieser an der Kreuzung L 1036 / K2372 bevorrechtigt.

Nach Fertigstellung und Freigabe der B 19 werden die Sanierungsarbeiten im Zuge der Deckenerneuerungen der K 2371 vorgenommen. In dieser Zeit wird die Kreisstraße zwischen dem Abzweig nach Mangoldsall und der Leisklinge voll gesperrt bleiben. Das Landratsamt Hohenlohekreis verweist zusätzlich auf die Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart Nr. 70/2026 vom 20. März 2026.

Demenz – Darüber lässt sich reden Schulung für Demenzbotschafterinnen und Demenzbotschafter im Hohenlohekreis

Demenz beginnt oft unbemerkt und stellt Betroffene sowie Angehörige vor große Herausforderungen. Der Pflegestützpunkt und das Netzwerk Demenz Hohenlohekreis bieten daher gemeinsam mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg am 12. und 13. Mai 2026 in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell erstmals eine kostenlose, zweitägige Demenzbotschafter-Schulung – eine Premiere im Hohenlohekreis.

Ein Name entfällt, ein Weg wird plötzlich fremd, ein noch so kleiner Moment sorgt für große Unsicherheit: Demenz verändert schrittweise den Alltag von Betroffenen und ihren Angehörigen – und gleichzeitig wächst das Bedürfnis nach Verständnis, Geduld und Unterstützung.

Reden hilft, und zwar überall: Genau hier setzen rund 90 Demenzbotschafterinnen und Demenzbotschafter an. Unter dem Motto „Demenz – darüber lässt sich reden! Wir tun es. Überall.“ bringen sie ihre von der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. | Selbsthilfe Demenz geschulte Expertise ein, um landesweit aktiv zu werden. Auch im Hohenlohekreis setzen sie ihr Wissen in Initiativen und Netzwerke ein, um Verständnis zu fördern, Berührungspunkte abzubauen und den Alltag für Betroffene und Angehörige zu erleichtern. Sie engagieren sich regional im Rahmen ihrer Interessen und zeitlichen Möglichkeiten, werden dabei vom Pflegestützpunkt Hohenlohekreis und dem Netzwerk Demenz begleitet und sind darüber hinaus Teil der landesweiten Gruppe von Demenzbotschaftern, die weitere Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten bietet.

Das Thema Demenz braucht Aufmerksamkeit – überall dort, wo Menschen zusammenleben, arbeiten oder sich begegnen. Je besser die Gesellschaft informiert ist, desto leichter lassen sich die Anforderungen des Alltags bewältigen – für Betroffene ebenso wie für ihr Umfeld. Auch Landrat Ian Schölzel unterstrich bei einem persönlichen Austausch im Januar dieses Jahres die Bedeutung dieses Engagements. „Demenz geht uns als Gesellschaft alle an. Aufklärung, Vernetzung und ein offener Umgang mit dem Thema sind entscheidende Pfeiler für ein solidarisches Miteinander.“

Gesucht werden Menschen, die das Thema Demenz in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld einbringen, bestehende Angebote vernetzen oder neue Initiativen anstoßen möchten. Die Teilnehmenden erhalten umfassendes Basiswissen und entwickeln gemeinsam Ideen und Konzepte für ihr persönliches Engagement. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Schulung wird an beiden Tagen von Saskia Gladis, Projektleiterin Demenzbotschafter*in BW bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und Maria Freihart, Pflegestützpunkt Hohenlohekreis / Netzwerk Demenz, begleitet.

Bewerben können sich alle Interessierten, die im Hohenlohekreis leben und/oder beruflich beziehungsweise ehrenamtlich aktiv sind. Anmeldungen und weitere Informationen sind per E-Mail an Pflegestuetzpunkt@Hohenlohekreis.de möglich.



Kultur – Bildung – Freizeit

Die Night of Music feiert ihr 25. Jubiläum

30.04.2026

25.

night of music

19:00 - 3:00 ÖHRINGEN

17 Locations voller Livemusic
www.nightofmusic.net

WÜRTH ELEKTRONIK
HOHENLOHER ZEITUNG
Haller Löwenbräu
SV Sparkassen Versicherung
Sparkasse Hohenlohekreis
Öhringen. Lieblingsstadt.

Foto: pr

Am 30. April sind Öhringens Lokale und Veranstaltungsstätten wieder voller Musik, und zahlreiche Nachtschwärmer bevölkern die Gassen bei der ältesten Livemusiknacht der Region.

Zum Jubiläum hat das Programm mit 18 Live-Acts an 18 unterschiedlichen Orten einen deutlichen Zuwachs erhalten. Auch die Musikvielfalt ist gewachsen: neben Rock, Pop, Soul und Oldies sind beispielsweise auch Balkan-Folk, Country, Salsa oder Hohenloher Mundart vertreten. Seit vielen Jahren gibt es dieses Jahr wieder kostenlose Shuttlebusse, welche im 20-Minuten-Takt das Gentele in Pfedelbach, Daniels Tanzcafé im Zeilbaumweg und das L'Toro in Cappel anbinden. Zur Auftaktveranstaltung „Orgel rockt“ kombinieren Patrick Gläser und die Broadway Dance School Rockmusik auf der Kirchenorgel erstmals mit Tanz. Mit Anbruch der Dämmerung gibt es im Hofgarten eine Open-Air-Feuershow. Zu den musikalischen Highlights zählen unter anderem die deutschlandweit bekannte Öhringer Band „Friends Live“, die zwölfköpfige Soul- und Funkband „[nittid]“ und die „Praxis Hohenlohe“, ihres Zeichens dienstälteste Mundartband der Region. Tickets für die Veranstaltung gibt es bei allen teilnehmenden Lokalitäten, bei der Hohenloher Stimme, der Buchhandlung Rau sowie unter www.nightofmusic.net.

Programm Night of Music am 30. April

Zum 25. lassen wir's krachen!

Die älteste Musiknacht der Region ist noch kein Fall fürs Alterstheim. Wir freuen uns, dass die Veranstaltung mit 18 musikalischen Acts an 18 unterschiedlichen Orten so umfangreich ist wie noch nie. Auch was die musikalische Vielfalt angeht, beschreiten wir neue Wege, beispielsweise in Sachen Elektronik Beats, Balkan-Folk oder Hohenloher Mundart. Bei Orgel rockt wird in der Kirche getanzt, open air gibt es eine Feuershow im Hofgarten und dank der Shuttlebusse dehnt sich die Feier bis Cappel und Pfedelbach aus.

Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Förderern für die Unterstützung der Veranstaltung! Alle weiteren Informationen findet Ihr in diesem Programm. Außerdem findet Ihr uns im Netz auf: www.nightofmusic.net

www.facebook.com/nightofmusic

www.instagram.com/nightofmusic_ohr/

Wir wünschen Euch viel Freude auf Eurer Tour durch die Lokale. Genießt die gute Stimmung und habt einfach einen schönen Abend!

Dorit & Alex Pusch

VORVERKAUF: Die Eintrittsbändchen sind für 18 € im VVK erhältlich: – bei den teilnehmenden Lokalen und Geschäften, – bei der Hohenloherischen Buchhandlung Rau

– bei der Hohenloher Zeitung, unserem Medienpartner. Außerhalb Öhringens könnt Ihr Tickets auf www.nightofmusic.net (zzgl. Vorverkaufsgebühr) erwerben. Diese Tickets könnt Ihr am Veranstaltungstag in der KULTURa, Herrenwiesenstraße 12 in Öhringen zwischen 18:30 und 21:30 Uhr in Eintrittsbändchen umtauschen. Wie jedes Jahr gilt: **Vorverkauf, solange der Vorrat reicht. Im Vorjahr und in den meisten Jahren war die Musiknacht ausverkauft. Abendkasse gibt es nur bei verfügbaren Restkarten.**

Kostenlose Shuttlebusse zu den Locations außerhalb der Innenstadt. Zwischen 20:00 und 3:00 kommt alle 20 Minuten ein Bus, der auf folgender Linie verkehrt: Öhringen Hauptbahnhof – KULTURa – Daniels Tanzcafé – Gentele Pfedelbach – Hofgarten – L'Toro Cappel – Öhringen Hauptbahnhof

Einfach einsteigen und aussteigen, wo Ihr wollt!

SONSTIGES: – kein Verkauf, kein Einlass für unter 18-Jährige, – Die Musikaustärke in den Locations ist grundsätzlich auf einem Pegel, der angenehmes Feiern und Tanzen ermöglicht. Vorsorglich weisen wir jedoch darauf hin, dass jegliche Haftung für Hörschäden ausgeschlossen ist. – Auf der Veranstaltung ist ein Eventfotograf unterwegs, der Bands, Publikum und Ambiente in Foto und Bewegtbild einfangen wird. Ein grundsätzliches Einverständnis der Veranstaltungsbesucher, soweit es sich nicht um kompromittierende Aufnahmen handelt, wird vorausgesetzt. Sagt daher bitte dem Fotografen Bescheid, wenn Ihr nicht fotografiert werden wollt.

PROGRAMM

ORGEL ROCKT + TANZ, Kath. Kirche St. Joseph 19:00-19:45 Uhr Eintritt frei: Orgelklang plus Choreografie könnt Ihr dank der Zusammenarbeit von Orgel rockt-Organist Patrick Gläser mit der Gruppe „Elementrix“ der Broadway Dance School Öhringen erleben: „Never enough“ aus „The Greatest Showman“ und „Time“ aus dem Film „Inception“ werden tänzerisch interpretiert und setzen so visuelle Akzente im Kirchenraum. Für diese Veranstaltung ist kein Eintrittsbändchen erforderlich. Mit dem Eintritt auf Spendenbasis werden Öhringer Jugendinitiativen unterstützt.

[nittid], Hoftheater 20:00 – 23:00 Uhr Der Name dieser Oberulmer Band kommt vom englischen Begriff „knitted“, denn diese Band verknüpft gekonnt Funk, Rock und Pop zu einem mitreißenden Live Erlebnis. Der Groove zieht sich dabei wie ein roter Faden durchs Repertoire, egal, ob „Tower of Power“, „Jan Delay“ oder „Raye“ das Strickmuster lieferten. Mit einem Bläasersatz, fünf Sänger*innen, Keys, Gitarre, Bass und Drums entsteht ein lebendiger Sound der Spaß macht – auf der Bühne und davor!

THE BLACKBYRDS, Key West 21:00 – 1:00 Uhr, Vier Jungs aus Chile und der Republik. Für Sixties und Rock'n'Roll. Aber nicht so wie auf den Platten, sondern wie in den verrauchten Kellern Hamburgs zur Beat Invasion. Laut, direkt, rau.

Die Blackbyrds kulten die Sixties in ihrer rauen Art – mit kleinen Ausflügen in andere Dekaden. Erwartet keine Lichtshow, kein Subwoofer-Spektakel, keinen technischen Schnickschnack. Sondern puren, rohen Garagenrock, der Spaß macht. Natürlich voll tanzbar. Cajon-Verbot inklusive.

JOHN NOVILLE, Metropol, 21:00 - 1:00 Uhr, In seiner Jugend auf Barbados jammte er mit Mick Jagger und Eric Clapton. In den 80ern machte er Deutschland zur Wahlheimat, war bei The Voice of Germany 2013 im Finale und tritt bis heute häufig mit Musikern der Söhne Mannheims auf.

Seine sonore, kräftige Soulstimme ist unverwechselbar und elektrisierend. Seine Bühnenauftritte vereinen Rhythmus, Groove und Virtuosität in Personalunion. Zusammen mit Saied an den Percussions holt er uns mit internationalen Hits aus Reggae, Latin, Calypso & Funk die Karibik ins Metropol

JUSTFREINDS, Hoftheater, 20:00 – 23:00 Uhr, „Just Friends“ leben Musik und machen den Spirit der großen Rock- und Pop-Ikonen in jeder Performance spürbar. Ihr riesiges Repertoire reichen von Bands wie den Eagles und Creedence Clearwater Revival über Status Quo und Pink Floyd bis hin zu Oasis und Bryan Adams. Ihre akustischen Versionen von Rock- und Pop-Hits aus vier Jahrzehnten bilden einen Sound, der sowohl energiegeladen als auch intim ist und die Essenz jedes Songs auf einzigartige Weise zum Leben erweckt.

DJ STEVE MONEY, Mainfloor, 21:00 bis 1:00 Uhr.

DJ Steve Money, Classics der 90er und 2000er, dazu Hip-Hop, Rap R&B und Dancehall, stilecht auf Vinyl. Back to the Golden Era!

MICHEL & FRIENDS, Kino Scala 21:00 – 24:00 Uhr, Über ein Vierteljahrhundert stand Michel mit seiner Gitarre auf der Bühne, reiste zigtausende Kilometer im In- und Ausland von Gig zu Gig. „Michel and Friends“ ist ein Projekt mit zwei Musikerkollegen, das nicht nur im musikalischen, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich perfekt harmoniert.

Erlebt besten Acoustic Rock mit dem besonderen Charme eines Club-Gigs im altherwürdigen Kino Scala!

CREMA LATINA, Karussell 21:00-1:00 Uhr, Die jungen Musiker von CREMA LATINA kommen alle aus Lateinamerika und heizen jede Party mit den besten Hits ihrer Heimat an. Bewegungsmuffel haben bei CREMA LATINA keine Chance: Sobald die Rhythmen von Bachata, Merenque, Salsa und Reggaeton Eure Ohren erreichen, gehen sie direkt ins Blut, setzen Eure Beine in Bewegung und verwandeln jedes kleine Clubkonzert in eine „Grande Fiesta“, bei der ausgiebig und ausgelassen getanzt wird.

FEZZMO, One Way, 21:00 – 1:00 Uhr. Bei Fezzmo verschmelzen traditionelle Balkansounds, poppige Polka-Beats und gelegentliche schwäbische Mundart zu einem brodelnden „Schwalkan“-

Gemisch. Zu Gitarre, Bass und Schlagzeug gesellen sich Trompete und Saxophon in unkonventionellem Spiel. Das scharfe musikalische Gebräu hat es in sich, bald hält es niemanden mehr auf den Stühlen und Fezzmo-Konzerte enden zumeist in einer wilden, ausgelassenen Stimmung bei Band und Publikum.

MOVING SOULS, Vivo Café 20:00-24:00, Mit Miriam Martin (Gesang), Sarah Hank-Paidar (Bass) und Matthias Waßer (Gitarre) haben sich drei Ausnahmetalente der Hohenloher Musikszene zusammengefunden.

Moving Souls fasziniert mit ihrem vielseitigen Repertoire und ihrer ausdrucksstarken Präsenz. Die Band bringt Musik aus den letzten fünf Jahrzehnten auf eine Weise zum Leben, die berührt und begeistert. Lasst Euch von ihrem Groove anstecken und erlebt Sie eine Band, die nicht nur spielt, sondern bewegt – Moving Souls.

THE UNIQUES, Café Erich, 20:00 – 23:00 Uhr. Ein unverwechselbarer Unplugged-Sound ist das Markenzeichen von The UNIQUES: Unter Verzicht auf Schlagzeug und E-Gitarre, lediglich mit Cajon, Akustik- und Bassgitarre, E-Piano und Gesang, werden Hits der Pop- und Rockgeschichte auf ganz neue Weise interpretiert. Vermeintlich altbekannte Songs rücken The Uniques dadurch in ein anderes Licht und hauchen ihnen neues Leben ein. Die Band um die charismatische Frontfrau Vivian weckt mit ihrer Musik Emotionen und schafft Momente mit Gänsehautfeeling.

THE BEAT BROTHERS, Haus an der Walk, 21:00-1:00 Uhr. Seit über 45 Jahren begeistern The Beat Brothers mit den Hits der Beatles. Die Faszination für die Musik der „Fab Four“, haben sie seit Ihrer Zeit als Schülerband bewahrt, dabei aber Können und Bühnenpräsenz stetig perfektioniert – deutlich länger als ihre Vorbilder selbst. Freut Euch auf 100% handgemachte Gitarrenmusik mit vierstimmigem Gesang von den 60ern bis zu den 90ern!

FRIENDS LIVE, Schlosskeller, 21:00-1:00 Uhr, FRIENDS LIVE touren seit 2007 quer durch die Republik und gehören seither zu den erfolgreichsten Event- und Partybands. Mit ihren „URBAN SOUNDS“ macht die Band Großstadtfeeling und Clubatmosphäre auf der Bühne hautnah erlebbar! Von Pop und RnB, über Charts und Rock, bis hin zu Reggaeton und Latinmusic – die international erfahrene Besetzung trifft mitten ins Schwarze und besticht durch brillanten Livesound und eine gewaltige Portion Spaß! Also Sonnenbrille auf und ab dafür!

FEUERARTIST WILLIS, Hofgarten, 21:30-22:00 Eintritt frei. Zum 25. Jubiläum wollten wir mehr als nur Geburtstagskerzen entzünden. Der Flow-Artist und Feuerkünstler Willis lässt für uns in einer 30-minütigen Performance die Flammen tanzen und die Funken sprühen. Die erste Open Air-Aufführung der night of music lädt dazu ein, zwischen den Konzerten im Hofgarten etwas frische Luft zu schnappen und den hoffentlich milden Frühlingsabend zu genießen.

FRIENDLY ELF, Kultura, 22:00-1:00 Uhr, FRIENDLY ELF begeistern seit vielen Jahren mit kraftvollen Pop- und Rock-Cover-Songs. Aktuelle Hits, Rock Classics und Legenden aus den 70ern und 80ern: FRIENDLY ELF decken eine große musikalische Bandbreite ab und verstehen es, jeden Song originalgetreu und doch mit unverkennbar eigener Note zu performen.

An den Instrumenten sechs erfahrene Musiker, die bereits mit Größen wie Eric Burdon, Alannah Myles, Manfred Mann's Earth Band, Pur, Slade, Steppenwolf zusammen auf der Bühne standen. Dazu kommt die geballte Gesangspower und die gute Laune von fünf charismatischen Sängerinnen und Sängern. FRIENDLY ELF versprühen das Partykonzentrat direkt ins Publikum und gönnen Euch dabei keine Pause.

SEATTLE OVERDRIVE, Daniels Tanzcafe, 21:00-1:00 Uhr, SEATTLE OVERDRIVE lieben den Sound der Heimatstadt von Jimi Hendrix, Nirvana, Pearl Jam, Soundgarden und den Foo Fighters. Aber sie kennen und beherrschen genauso die Wurzeln, Wegbegleiter und Nachkommen des Grunge aus Seattle. Mit einen eigenen unverkennbaren Sound, bestehend aus lebendigem Schlagzeug mit hämmernden Drums (Thomas Catanese), vibrierendem Bass (Thomas Braun) und einer genialen Sologitarre (Hendrik Schuster) liefern sie Rockmusik in Perfektion!

U.e.F.a.a., Gentele, 23:00-3:00. Die vier Musiker spielten zuvor schon in zahlreichen anderen Bands, darunter Hiss, Die kleine Tierschau, Roll Agents und Good News. Zusammengenommen mehr als 120 Jahre Bühnenerfahrung mit mehreren tausend Liveauftritten haben sie zu Meistern des Entertainments werden lassen Als UNTERHALTUNGSEXPERTEN FÜR ANLÄSSE ALLER ART haben sie für Euch Songs aus allen Stilen und Epochen der Musikgeschichte dabei, mit viel Rock, Schweiß, Ass & Eggs.

PRAXIS HOHENLOHE / SILENT DISCO, L-Toro, 21:00-24:00 / 0:00-3:00, Rock und Blues, mitunter auch Reggae, Folk und A-capella Gesant findet sich in ihrer Musik wieder. In hohenloher Mundart wird seit 1982 so ziemlich alles besungen, was Hohenlohe bewegt und ausmacht. Ob landwirtschaftliche Belange wie in „Saupatent“, „Monsanto“ oder „24 Schdunda Bulldog“, das legendäre Gassenfest in „Eberbach (... drei Tage wach)“ oder die Kuriositäten und die Schönheit von Hohenlohe („Heit is Fesched“, „Sou schee“) - nicht selten mit einem Augenzwinkern und der typisch hohenlohischen Schlitzohrigkeit.

BUSSHUTTLE: Die folgenden drei Locations außerhalb der Innenstadt erreicht Ihr am besten mit unseren kostenlosen Shuttlebussen Zwischen 20:00 und 3:15 kommt alle 20 Minuten ein Bus, der auf folgender Linie verkehrt: **Öhringen Hauptbahnhof (02,22,42) - Kultura (04.24,44) - Daniels Tanzcafé (06,26,46) - Gentele Pfdelbach (10,30,50) Hofgarten (13,33,53) - L'Toro Cappel (16,36,56) - Öhringen Hauptbahnhof (02,22,42)**

In Klammern die anvisierten Abfahrtszeiten zu jeder vollen Stunde, Verspätungen von 5-10 Minuten sind möglich. Einfach einsteigen und aussteigen, wo Ihr wollt!

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm

Freitag, 10.04.2026: Daniel Helfrich, Stefan Waghübinger, Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €

Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprach-beißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten ... Skurriles, geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie www.daniel-helfrich.de

Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste:

Stefan Waghübinger: Satire/Kabarett, Hab' ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten. www.stefanwaghuebinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt.

Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz: Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichten-erzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmanten Bühnenberserker. www.goetzfrittrang.de



Götz Frittrang Foto: pr

Murzarella, Music-Puppet-Comedy

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarella's Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension. www.murzarella.de

Donnerstag, 07.05.2026, Florian Schroeder, „Endlich glücklich“, ab 25 €

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.



Florian Schroeder Foto: pr

Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich Glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten. **ENDLICH GLÜCKLICH** – eine Show für alle und jeden. www.florian-schroeder.com

Und was Sie sonst noch in der Kultura an Fremdveranstaltungen erwartet ...

Mo 21.07.2025, Mo 17.11.2025, Mo 26.01.2026, jeweils 14 – 19.30 Uhr:

Blutspende, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen gGmbH

Save the Date:

Sommerfestival 2026: 16. Juli – 1. August 2026

Stadtbücherei Öhringen

April April ... in der Stadtbücherei Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe für Kinder von 1-3 Jahren mit Begleitperson

Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 10. April, 10-10.30 Uhr**. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich. Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich.

BilderBuchKino

In der Reihe „BilderBuchKino“ steht am **Dienstag, 14. April, um 15.15 Uhr** „Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher“ für Kinder von 4-6 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen. Nach der Vorführung wird noch gebastelt oder gemalt.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 23. April, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Als das Faultier mit seinem Baum verschwand“ für Kinder von 3-5 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Medienquatsch mit Lisa König – VR-Brillen erkunden

Wir laden Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zu einem Werkstattnachmittag voller Medienquatsch ein. Am **Freitag, 24. April, 15:15 Uhr**, können VR-Brillen erkundet werden.

Dr. Lisa König ist Hohenloherin und Literatur- und Mediendidaktikerin an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie ist stellvertretende Direktorin des Zentrums für didaktische Computerspielforschung.

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200, per E-Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.

Osterferien-Familienkino: Tottori! – Kopfüber ins Abenteuer

KinderKino-Fans (6 -12 J.) und ihre Familien lädt die Stadtbücherei am **Mittwoch, 8. April, 15 Uhr** zum Filmschauen ein. Wir zeigen „Tottori!“. Hier unternehmen die beiden Mädchen Billie (5) und Vega (9) mit ihrem Vater einen Ausflug. Doch plötzlich stürzt der Vater in eine Höhle und kommt nicht mehr heraus. Die Mädchen müssen Hilfe holen und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise. Ein spannender, aber ruhiger und ermutigender norwegischer Film und ein Tütchen Popcorn für jeden Kinobesucher ergeben einen spannenden Kinonachmittag für die ganze Familie.



Foto: pr

Der Eintritt ist frei, eine Freikarte sollte man jedoch haben. Diese bekommt man in der Stadtbücherei oder unter Tel. 07941/68-4200. Das KinderKino wird finanziell unterstützt vom Förderverein der Stadtbücherei Öhringen. Dauer: 79 Minuten

Noch bis Ende April ist Öhringen ein großer Lesekreis – Spaziergänge und Wanderungen rund um den Bestseller-Roman von Ewald Arenz

Das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch“ ist in diesem Jahr in die sechste Runde gegangen und präsentiert ein umfangreiches Rahmenprogramm zum Roman „Alte Sorten“ von SPIEGEL-Bestsellerautor Ewald Arenz.

So haben Leserinnen und Leser Gelegenheit, bei einem gemütlichen Spaziergang mit einem kleinen Picknick am **Montag, 13. April, ab 14 Uhr**, sich über das Buch „Alte Sorten“ und die Eindrücke des Weges auszutauschen. Der Spaziergang führt durch die Öhringer Natur – ganz im Geist des Buches, in dem die Begegnung der ungleichen Frauen Sally und Liss zu einem besonderen Sommer der Selbstfindung wird.

Treffpunkt ist der Justitia-Brunnen vor der Stadtbücherei. Der Spaziergang endet gegen 16 Uhr bei der Bücherwelt Heyer. Eine Anmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200, per Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei ist erforderlich. Der Obsthof Rembold in Baumerlenbach gibt Einblick in den Anbau historischer Apfelsorten wie Goldparmäne und Brettacher Apfel (11. April). Eine Blütenwanderung durch Streuobstwiesen (18. April) macht die Obstbaumblüte rund um Pfedelbach erlebbar.

Höhepunkt: Lesung mit Ewald Arenz

Den krönenden Abschluss bildet am **Freitag, 17. April 2026**, um 19.30 Uhr die Lesung mit Ewald Arenz in der KULTURa. Der Autor liest aus seinem Buch, berichtet von seiner Arbeit und steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei der Volkshochschule ist erforderlich.

Das gesamte Programm erscheint unter literaturerlebnisse-oehringen.de.

Feucht & Fromm – Lesung mit Nana Myrrhe

Nana Myrrhe ist ein High Libido Girl, doch Sexualität war ihr jahrelang verboten: Dating, Küssen – alles Sünden. So hat sie es in ihrem freikirchlichen Umfeld gelernt und ihrer fundamentalistischen Glaubensgemeinschaft treu geglaubt. Bis dieses Weltbild immer mehr Risse bekam. Am **Samstag, 25. April, 19.30 Uhr** berichtet die Autorin in der Katholischen Kirche Öhringen nicht nur vom eigenen Erleben des Keuschheitswahns, sondern schaut auf das System dahinter: Purity Culture.



Foto: pr

Mit Musik von Patrick Gläser. In Kooperation mit der Kath. Kirchengemeinde Öhringen und der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau.

Eintritt: Spenden für Frauen- und Kinderschutzhaus

Kolumbien – eine unvergessliche Reise durch das bunte Land

In einem Bildervortrag stellt Hans Seevers am **Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr**, Kolumbien, das südamerikanische Land der Extreme, vor.

Hans Seevers arbeitete als Biologie- und Geographielehrer am Hohenlohe-Gymnasium Öhringen. Während des Studiums bereiste er erstmals Mitte der 80er Jahre Südamerika. Mit seiner mehrmonatigen Reise nach Kolumbien 2024 wirkte er sich im Ruhestand seinen Wunsch, eine Fremdsprache vor Ort neu zu lernen, um damit ein bisher ihm unbekanntes Land von innen heraus kennenzulernen.



Foto: pr

Mit kleinen kolumbianischen Köstlichkeiten wird der Bilderabend kulinarisch abgerundet.

In Kooperation mit der vhs Öhringen. Der Eintritt kostet 5 €.

Eine Anmeldung bei der vhs oder unter Tel. 07941 68-4250 ist erforderlich.

Onleihe 3 gestartet

Der Onleihe-Verbund Heilbronn-Franken startete im März mit der neuen Onleihe 3 – unter der Adresse heilbronnfranken.onleihe.de. Die grundlegend überarbeitete Plattform macht die Ausleihe von E-Medien deutlich einfacher.



Foto: pr

Neue Funktionen in der Onleihe 3

- Alle Medien können am Ende der Leihfrist verlängert werden.
- Es können nun alle Medien vorzeitig zurückgegeben werden, auch E-Audios.
- Es gibt einen unbegrenzten Merkzettel.
- Ein augenschonender Dark Mode steht zur Verfügung.
- Auf Wunsch kann die eigene Ausleih-Historie gespeichert werden, damit man sehen kann, was man früher ausgeliehen hat.
- Lese- und Hörstände werden zwischen App und Web-Onleihe automatisch synchronisiert – auch über verschiedene Geräte hinweg.

Nutzung per App, PC und E-Reader

Für die Nutzung auf Smartphones und Tablets ist die Installation der neuen Onleihe-3-App erforderlich. Sie ersetzt die bisherige App. Diese wird nach der Umstellung unbrauchbar.

Wer die Onleihe am PC, Laptop oder mit E-Readern von Pocket-Book oder tofino nutzen möchte, geht auf meine.onleihe.de, wählt dort die Heimatbibliothek aus und meldet sich wie gewohnt an.

Wer die Onleihe noch nicht kennt, kann sie im Browser auch als Gast ohne Anmeldung testen und sich in Ruhe mit der Plattform vertraut machen.

Informationen und Hilfe

Unter hilfe.onleihe.de finden sich technische Voraussetzungen, alle wichtigen Infos zur Onleihe 3 sowie ein kostenloser Onleihe-Guide mit den wichtigsten Informationen auf einen Blick.

Natürlich unterstützt Sie das Stadtbüchereiteam auch gerne persönlich oder telefonisch.

Volkshochschule Öhringen

Öhringen liest ein Buch 2026

Die Aktion geht 2026 weiter – mit einem Bestseller-Autor! Öhringen liest „Alte Sorten“ von Ewald Arenz. Wer es schon kennt, darf sich auf neue Sichtweisen auf das Buch freuen; wer es zum ersten Mal liest, wird einen bezaubernden, feinen Roman kennenlernen. Das Buch ist eine liebevolle Hommage an die Kraft der Freundschaft, die Schönheit des Einfachen und die Bedeutung von Heimat. Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und gleichzeitig warmherzig unterhält – perfekt für alle, die Geschichten über das Leben, die Liebe und das Erwachsenwerden schätzen.

Autor: Ewald Arenz, 1965 in Nürnberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Seine Romane sind millionenfach verkaufte Bestseller.

Ein Abend mit Ewald Arenz

Termin: Freitag, 17. April 2026

Ort: Kultur- und Tagungshaus KULTURa

Eintritt frei.

vhs-Kurse

AbiH-Wahlbaustein Fachübergreifende Landeskunde am Beispiel Argentinien und Chiles

Argentinien bedeutet „Land des Argentums“ (vom Lateinischen ‚Silber‘), da die Kolonialherren aus Spanien dort Silber und andere Metalle beförderten. Tatsächlich kam es dort nach dem erfolgreichen Handel mit dem Rest der Welt zu einem bis dahin nie gesehenen Aufschwung. Dieser Vortrag geht den Gründen in der Geschichte der letzten Jahrzehnte nach. Mittwoch, 15. April, 9-11:30 Uhr, Alte Schule Cappel.

Dachser - Niederlassung Öhringen

DACHSER verfügt über optimale Transport- und Logistikdienstleistungen in ganz Europa. So kommen Lieferungen sicher, rechtzeitig und unversehrt an.

Bei einem Rundgang über die Dachser Niederlassung Öhringen haben Sie die Möglichkeit, einen Einblick in die Logistikprozesse vor Ort zu bekommen, unter anderem auch über den Digitalen Zwilling @ILO, für welchen Dachser und das Fraunhofer Institut

für Materialfluss und Logistik (IML) den Deutschen Logistikpreis 2023, die wichtigste Auszeichnung der deutschen Logistik-Branche, erhalten haben. Mittwoch, 15. April, 10-13 Uhr, Treffpunkt: Fa. Dachser, Im Fürle 2, Öhringen.

Arzt-Patienten-Forum Magersucht, Bulimie, Binge Eating – viele Essstörungen sind landläufig bekannt, aber was verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Und wo liegen die Ursachen für ein gestörtes Essverhalten, das zumeist zuerst im Jugendalter auftritt? Die Referentin wird in diesem Vortrag den Begrifflichkeiten auf den Grund gehen und die verschiedenen Krankheiten, ihre Ursachen und Auswirkungen erläutern. Möglichkeiten der Früherkennung, des Umgangs mit den Betroffenen und Behandlungsmöglichkeiten bei den einzelnen Krankheitsbildern werden dargestellt. Donnerstag, den 16.04.26 von 18:30 bis 20 Uhr Schloss Öhringen, Blauer Saal.

Pony-Kindergarten ab 3 Jahren

Möchte Ihr Kind einmal die ersten Berührungen mit Ponys bekommen? Zusammen verbringen wir Zeit mit Ponys, Kälbern & Co. Wir fahren mit der Schubkarre, lernen den Umgang mit Tieren und nehmen zu ihnen Kontakt auf. Donnerstag, 16. April, 14:30-16 Uhr, Treffpunkt: Schießhof 1, 74639 Zweiflingen.

Erfrischende Power mit Chi Yoga Q

Ganzheitlich – mit vielfältigen Bewegungsabfolgen und zentrierenden Haltungen – immer begleitet durch eine bewusste Atmung bringt uns Chi Yoga wieder in Balance. Dynamisch-fließende Asanas geben Gelenken und Muskeln Kraft und halten sie gleichzeitig in Balance und Harmonie. Samstag, 18. April, 13:15-14:30 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum Öhringen.

Weinbergführung:

„Als die Gummistiefel noch aus Holz waren ...“

Graf Kraft VII. zu Hohenlohe ließ 1619 eine Verordnung schreiben, wie seine Weinberge zu bearbeiten seien und sich die Winzer im täglichen Leben zu verhalten hätten.

Wie der Weinbau damals aussah und dass Wengarter nicht immer „Unschuldslämmer“ waren, erfährt man bei der Führung durch die Heuholzer Weinberge in Kombination mit den passenden Weinen und einem Vesper am Weinberghäusle, mit Aussicht bis zum Katzenbuckel. Samstag, 18. April, 14:30-17:30 Uhr, Treffpunkt: Dachsteigerstr. 1, 74629 Heuholz

Starke Frauen – Selbstwert und Kommunikation stärken (Seminar)

In einem geschützten Rahmen entdecken wir unsere innere Stärke und fördern Selbstwert, Kommunikationsfähigkeit und emotionale Ausdrucksweise. Durch gezielte Inputs und den Austausch von Erfahrungen lernen wir, gesunde Grenzen zu setzen und Themen / Konflikte konstruktiv zu lösen. Sei Teil dieser inspirierenden Reise zu mehr Selbstbewusstsein und innerer Stärke! Mittwoch, 6. Mai, 19-21 Uhr, Schloss Pfedelbach.

Fahrt nach Ellwangen zur Landesgartenschau

Eine wunderbare Parkanlage kombiniert mit Spiel, Spaß, Kulinarik, Kultur. Durch das gesamte Areal mit seinen Pavillons, Gärten, Wiesen und Ausstellungen ziehen sich wie ein roter Faden die Mottos „Wie wollen wir leben?“ und „Lust auf Wandel“ – die dazu einladen, sich mit bedeutenden Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Samstag, 9. Mai, 8:45-18 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz KULTURa Öhringen

Pflanzen für sonnige und trockene Standorte, Bildvortrag und Gartenführung

Die letzten Sommer haben gezeigt, wie wichtig die Auswahl vom standortgerechten Stauden im Garten ist. Am Vormittag erfahren Sie Wichtiges zur Anlage und Pflege eines Staudenbeetes und wir nehmen uns Zeit für unsere Gartenfragen. Nachmittags besichtigen wir das blühende Gartenparadies mit über 1000 verschiedenen Stauden der Referentin in Buchhorn. Samstag, 16. Mai, 9-16 Uhr, Schloss Pfedelbach

Für alle Kurse und Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter: www.volkshochschule-oehringen.de, Telefon: 07941 68-4250 oder E-Mail: volkshochschule@oehringen.de



Kinder – Schule – Jugend

Gesprächsrunde zum Thema

„Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen“

Arzt-Patienten-Forum: Gesundheit im Gespräch

Die Volkshochschule Öhringen veranstaltet einen Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema „Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen“.

Dieser findet im Schloss Öhringen im Blauen Saal am Donnerstag, den 16. April, um 18.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule Öhringen erforderlich.

Die Referentin Aiste Herrmann ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Öhringen. Sie wird in ihrem Vortrag den Begrifflichkeiten „Magersucht, Bulimie, Binge Eating“ auf den Grund gehen und die verschiedenen Krankheiten, ihre Ursachen und Auswirkungen erläutern. Möglichkeiten der Früherkennung, des Umgangs mit den Betroffenen und Behandlungsmöglichkeiten bei den einzelnen Krankheitsbildern werden dargestellt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, der Referentin Fragen zu stellen.

Online-Vortrag „B(r)eikost“ am 29. April 2026

Wie Babys optimal ins erste Lebensjahr starten

Wie gelingt eine gesunde und bedarfsgerechte Einführung von Beikost bei Babys – und worauf sollten Eltern besonders achten? Diesen Fragen widmet sich der Online-Vortrag „B(r)eikost“ am Mittwoch, 29. April 2026, von 9.30 bis ungefähr 11 Uhr.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die ideale Ernährung für Babys. Anschließend steigt jedoch der Bedarf an zusätzlicher Energie und wichtigen Nährstoffen. Die Milchmahlzeiten müssen daher nach und nach durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Im Vortrag erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen praxisnahen Überblick über den Ernährungsplan im ersten Lebensjahr ihres Kindes. Darüber hinaus gibt die Referentin wertvolle Tipps für den Übergang von Milch zu fester Nahrung und erklärt, worauf Eltern bei der Auswahl, Zubereitung und Einführung der Beikost besonders achten sollten.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 22. April 2026, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaem Zug

Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet



Foto: RSÖ

Viele Jahre hat Esther Dietz an der Realschule gefegt, gewischt, gereinigt, eingeseift, gewedelt, poliert, geschrubbt und abgestaubt. Nun darf sie in den Ruhestand. Seit mehr als sechs Jahren war sie als angestellte Reinigungskraft der Stadt an der Schule tätig. Frau Dietz war stets freundlich und zuverlässig, bescheiden und fleißig. Nun geht sie in Rente und mit ihr geht viel Erfahrung. Das Team der Schule bedankt sich sehr herzlich für ihren jahrelangen Einsatz und wünscht ihr für den Ruhestand alles Gute und wünscht ihr für ihren neuen Lebensabschnitt nur das Beste.

Schlafende Fische? –

Die Klasse 7b besucht das Theater Boxx in Heilbronn

Schlafen Fische? So lautete der Titel des Theaterstückes, welches die 7b am 19.03. in Heilbronn in der Boxx anschaute. Nach einer ausführlichen Führung durch das Heilbronner Theater, bei welcher die SchülerInnen auch viele Ausbildungsberufe, wie z. B. den der Maskenbildnerin, kennenlernten, schauten sie das Jugendstück „Schlafen Fische?“ an. Der Inhalt war nicht ganz einfach, denn es geht in dem 1-Personen-Stück um Trauer und Tod, doch die schauspielerische Leistung war beeindruckend.



Foto: Realschule Öhringen

Grundschule Limespark

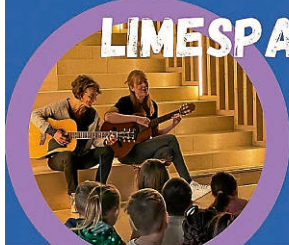


BUNDESFREIWILLIGENDIENST

/FSJ

IN DER GRUNDSCHULE

LIMESPAK ÖHRINGEN



AB SEPTEMBER 2026

MELDE DICH, WENN DU MINDESTENS 18

JAHRE ALT BIST UND INTERESSE HAST!

POSTSTELLE@04165505.SCHULE.BWL.DE

Foto: Grundschule Limespark

Bundesfreiwilligendienst in der Grundschule Limespark

Zwei Bufdis unterstützen unseren Schulalltag, zum Beispiel im Unterricht, durch Hausaufgabenbetreuung, Spielangebote in der Mittagspause und Begleitung bei Ausflügen.

Die Aufgaben umfassen sowohl pädagogische als auch organisatorische Tätigkeiten am Vormittag und Nachmittag im Ganztagesbetrieb. Der Bundesfreiwilligendienst bietet eine Möglichkeit, Erfahrungen für soziale oder lehramtsbezogene Berufe zu sammeln.

Falls Du Interesse hast, freuen sich unsere aktuellen Bufdis, dir an einem Probetag alles zu zeigen und dir viele Fragen zu beantworten. Melde dich für ein erstes Kennenlernen unter poststelle@04165505.schule.bwl.de.

Wir freuen uns auf dich!

Kaufmännische Schule Öhringen

Existiert Gott? –

Diskussionsabend an der Kaufmännischen Schule Öhringen

Existiert Gott oder lässt sich die Welt vollständig durch natürliche Prozesse erklären? Mit dieser Frage beschäftigte sich am Dienstagabend, dem 10. März, eine Diskussionsveranstaltung an der Kaufmännischen Schule Öhringen. Eingeladen hatte die Religions- und Ethikfachschaft, die zwei Referenten mit unterschiedlichen Positionen gewinnen konnte. Nach der Begrüßung durch die Schulleitung Matthias Kyek sorgten zunächst zwei Lehrkräfte mit einem kurzen „Warming-up“ für eine lockere Atmosphäre. Anschließend nahm das Publikum an einer Online-Umfrage teil: Rund 75 Prozent der Anwesenden gaben an, an Gott zu glauben, etwa 15 Prozent verneinten die Frage und rund 10 Prozent entschieden sich für „Vielleicht“. Im ersten Vortrag stellte Dave Krohn vom Apologetik-Projekt e. V. die theistische Perspektive vor. Er argumentierte unter anderem mit dem Kalam-kosmologischen Argument: Alles, was zu existieren beginnt, habe eine Ursache, auch das Universum. Daraus folgerte er eine Ursache außerhalb von Raum und Zeit, die er als Schöpfergott deutete. Zudem verwies er auf das Feinabstimmungsargument, nach dem viele Naturkonstanten so präzise eingestellt seien, dass die Annahme eines „Designs“, eines äußerst raffinierten Bauplans der Schöpfung naheliege und damit auch die Existenz eines entsprechenden Designers bzw. Schöpfers. Auch historische Überlegungen zur Auferstehung Jesu führte er als Argument an. Die Gegenposition vertrat Matthias A. Narr, der sich selbst als agnostischen Atheisten bezeichnet und unter anderem den Kanal „BiasedSkeptic“ betreibt. Er betonte, dass es keinen endgültigen Beweis für oder gegen Gott gebe. Deshalb müsse man fragen, welche Erklärung wahrscheinlicher sei. Narr berief sich auf Ockhams Rasiermesser, wonach die einfachere Erklärung mit weniger Annahmen zu bevorzugen sei. Aus seiner Sicht sei der Naturalismus, also die Erklärung der Welt allein durch Naturgesetze, plausibler. Zudem stellte er zentrale Voraussetzungen der genannten Gottesargumente infrage. Im anschließenden Rebuttal hatten beide Referenten jeweils sieben Minuten Zeit, auf die Argumente des anderen zu reagieren. Danach folgte eine rund 15-minütige, direkte Diskussion zwischen den beiden. Zum Abschluss wurde das Publikum einbezogen und diese Gelegenheit wurde intensiv genutzt. In der Fragerunde entwickelte sich eine rege Diskussion, bei der zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer direkt mit den Referenten ins Gespräch traten und eigene Fragen einbrachten. Auch wenn die zentrale Frage des Abends offen blieb, zeigte die Veranstaltung vor allem eines: Der respektvolle Austausch über unterschiedliche Weltanschauungen kann spannend sein und zum Weiterdenken anregen.

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Siebte

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 17.04.2026 mit **Little Miss Martin** und dem **Projektchor YOU/C**.

Little Miss Martin - Kleine Frau mit großer Wirkung! Die charismatische Sängerin Miriam Martin singt nicht nur, sie zelebriert und verkörpert den Soul.

Mit viel Charme und einer Portion Understatement bedient Johanna Vieira Machado die Tasten.

Sowohl sie als auch Björn Dinsch am Bass beeindruckten durch feine Gesangseinlagen. Günther Dietel am Schlagzeug sorgt für den perfekten Rhythmus, und der renommierte Gitarrist Armin Schmidt ist für sein rockiges, furios-kraftvolles Solospiel, weit über die Grenzen Hohenlohes hinaus, bekannt. Little Miss Martin interpretieren Soul, Funk und Rocktitel von Interpreten wie Stevie Wonder, Tina Turner, Joss Stone, Amy Winehouse, ZZ Top, Lenny Kravitz und vielen anderen auf ihre eigene, kreative und mitreißende Art. Eine außergewöhnliche Band mit unglaublicher Energie! Tanzschuhe an! Das Vorprogramm gestaltet der **Projektchor YOU/C** unter der Leitung von Johanna Vieira Machado. Einlass: 20:00 Uhr, Eintritt frei



Little Miss Martin Foto: pr

Beide Schüler wurden durch ihre Schlagzeuglehrkraft Winfried Haug auf den Wettbewerb vorbereitet.

Das Saxophonquartett, vorbereitet von Holzbläserlehrkraft Alexandra Zinßer, mit Melina Holzrichter, Theresa Hellemann, Amy Eyok und Tobias Trick, erreichte mit 24. Punkten einen 1. Preis und damit die Qualifikation für den Bundeswettbewerb in Regensburg, der dort über das Pfingstwochenende stattfindet.

Das Team der JMS gratuliert ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen. Dem Saxophonensemble wünschen wir viel Glück für den Bundeswettbewerb und eine erfolgreiche Vorbereitung.

Vorankündigung Infotag 2026:

Das diesjährige Klassenkonzert der Querflötenklasse unter der Leitung von Sabine Hagmaier findet am Freitag, 24. April, um 18.30 unter dem Motto „Lieblingsmelodie“ statt.

Am Sonntag, 10. Mai, findet in der KULTURa von 14.00 – 17.00 unser diesjähriger Infotag statt. Alle von der JMS unterrichteten Instrumente können angefasst, gehört und ausprobiert werden – das Team der JMS freut sich auf Euch! Dazu gibt es kleine Konzerte von unseren Orchestern, den StreichÖHRle und den Bläserorchestern.

Jugendpavillon

April bis September

Öffnungszeiten

Sonnenszeit

ab 9 Jahren

Montag: 12:20 - 18:00 Uhr
 Dienstag: 12:20 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 12:20 - 18:00 Uhr
 Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
 Tel.: 07941/684025
www.jugendpavillon-oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen

Jugendmusikschule Öhringen

Schüler der JMS erfolgreich bei Jugend musiziert

Große Freude in der JMS über die Erfolge von Schülerinnen und Schülern beim Landeswettbewerb Jugend musiziert. Zwei Solisten und ein Ensemble hatten sich über den Regionalwettbewerb im Januar in Schwäbisch Hall für den Landeswettbewerb qualifiziert. In der Kategorie „Drumset Pop“ erreichte Christian Heße, mit 21 Punkten von 25 möglichen, einen 2. Preis. In derselben Kategorie erspielte sich Louis Hank mit 23 Punkten einen 1. Preis.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 5. April, Ostersonntag

- 5.30 Uhr Osternacht-GD mit Osterfeuer, AM u. Jug.kantorei, Marktpl. u. Stiftskirche (Pfr. Dinger)
- 8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Öhringen (Pfr. Binder)
- 9.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder) Untersöllbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM, Trompete und Orgel, (Pfr. Dinger), Opfer: Kirche Michelbach

Montag, 6. April, Ostermontag

- 9.30 Uhr Andacht mit anschließendem Osterfrühstück, Gemeinderaum Kirche Michelbach
- 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Pfr. Vogt/Pfr. Binder), Stiftskirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM Seniorenheimat Öhringen, (Pfr. i. R. Häcker)

Dienstag, 7. April

- 19.00 Uhr Taizé-Gebet, Hochchor Stiftskirche

Mittwoch, 8. April

- 19.45 Uhr Contra Dancers, MGH

Donnerstag, 9. April

- 16.00 Uhr Gottesdienst Kreisaltenheim (Präd.in Feiler)

Freitag, 10. April

- 15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Präd.in Feiler)

Sonntag, 12. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Diak. i. R. Hilligardt)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. i. R. Häcker), Opfer: Auszeit Haus Wohlmuthausen
- 11.00 Uhr Gottesdienst (Diak. i. R. Hilligardt), Rosenberg-Gmde.haus

Montag, 13. April

- 18.00 Uhr Info-Abend des Hospizdienstes, MGH

Dienstag, 14. April

- 14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest Rosenweg
- 19.30 Uhr Frauen wie wir, WeizsäckerSaal
- 19.30 Uhr Offener Frauentreff, Gemeindehaus Arche

Mittwoch, 15. April

- 19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung, WeizsäckerSaal
- 19.30 Uhr Stufen des Lebens, Huberinusraum Stift

Freitag, 17. April

- 10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckeraal
 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Diakonin Schindhelm)

Samstag, 18. April

- 9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
 10.00 Uhr Trauergruppe f. Kinder u. Jugendliche, MGH

Sonntag, 19. April

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Stiftschor (Pfr. Binder), Opfer: Kirchenmusik
 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Binder)
 19.00 Uhr „Godd hat gsochd“ mit pichorbello, Stiftskirche

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg**Herzliche Einladung!****Sonntag, 5. April 2026**

10 Uhr Gottesdienst zu Ostersonntag in Ohrnberg mit Abendmahl

Montag, 6. April 2026

10 Uhr Familiengottesdienst in Möglingen mit Tauferinnerung

Sonntag, 12. April 2026

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Dienstag, 14. April 2026

14 Uhr Seniorennachmittag in Ohrnberg, Thema: „Energiesparen leicht gemacht“ mit Hr. Schröder

Mittwoch, 15. April 2026

19 Uhr Gemeindeversammlung mit Anhörung der Gemeinde im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 19. April 2026

10.30 Uhr Gottesdienst in Eichach im Bürgerhaus mit kleinem Kaffeeständerling
 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Sonntag, 26. April 2026

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Dienstag, 28. April 2026

19.30 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

Frauenfrühstück in Baumerlenbach

Fotos: privat

Im Gemeindehaus Baumerlenbach fand wieder das Frauenfrühstück statt. Zu Gast war die Autorin Wildis Streng aus Crailsheim. Sie hat unter anderem viele Kurzgeschichten geschrieben, kleine Alltagsbegebenheiten, die sie genau beobachtet und hinterher aufgeschrieben hat. So berichtete sie von einer Motorradausfahrt mit Beiwagen im Frühling nach Nestleinsberg, vom Badputz mit Maiglöckchenduft, vom in Stanniolpapier verpackten Osterhasen, von den Kirschen mit proteinhaltigen Bewohnern aus Opas Garten und vom Laterne laufen in früheren Zeiten verglichen mit heute. Viele Besucherinnen erinnerten sich gerne an ähnliche Begebenheiten in ihrem Leben und mussten nicht selten schmunzeln über Wildis Streng's Formulierungen, teilweise auch in Hohenloher Mundart.

Zum Abschluss las sie dann noch aus ihrem aktuellen Roman „Jagstleuchten“, einem Krimi, der auf der Landesgartenschau in Ellwangen spielt.

Das nächste Frauenfrühstück findet am 10. Oktober 2026 statt. Zu Gast ist dann Peter Priest mit dem Thema „Positiv selbstbewusst“.

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**Bitzfeld****Sonntag, 5. April – Ostersonntag –**

05.30 Uhr Osterfrühgottesdienst am Osterfeuer neben der Kirche in Bitzfeld mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus

09.50 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit Abendmahl (Pfr. Dr. Armbruster)

Sonntag, 12. April – Quasimodogeniti –

09.50 Uhr Zentraler Gottesdienst in Adolzfurt. Es singt das Singteam Unterheimbach (Pfr. Boger)

Montag, 13. April

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 15. April

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 16. April

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 17. April

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 19.00 Uhr 5-WOCHEN MIT... CINE CHURCH

Wunsch-Filmabend in der Laurentiuskirche. Filmabend mit Popcorn und guter Gesellschaft. Keine Anmeldung nötig, wir haben Filme ausgesucht, ihr entscheidet, welcher gezeigt wird.

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung!

Die **Kasualvertretung** hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel mittwochs von 14-17 Uhr besetzt (Tel. 07946/6923). Anfragen können auch per E-Mail an Gemeindebüro.Bretzfeld@elkw.de gestellt werden.

Folgt uns gerne auf unserem WhatsApp-Kanal „Gemeinsam Gemeinde“ Hier erfahrt ihr stets die aktuellen Termine & Neuigkeiten.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Donnerstag, 2.4. – Gründonnerstag**

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Freitag, 3.4.

8.15 Uhr Kreuzweg für verfolgte Christen
 10.00 Uhr Kinderkruzweg
 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
 19.00 Uhr Karmette

Samstag, 4.4.

8.00 Uhr Laudes
21.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 5.4. – Ostern

10.40 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr feierliche Vesper

Montag, 6.4. – Ostermontag

10.40 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 7.4.

17.15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 8.4.

17.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 9.4.

7.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 10.4.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 11.4.

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
(keine Vorabendmesse)

Sonntag, 12.4.

10.40 Uhr Eucharistie (Kommunion in beiderlei Gestalt)

Montag, 13.4.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 14.4.

14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 15.4.

17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.4.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung

Samstag, 18.4.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 19.4.

10.40 Uhr Eucharistie
12.00 Uhr Taufe

Osternacht mit Stehempfang

Im Anschluss an die Osternacht in Öhringen ist zum Stehempfang in den Gemeindesaal von St. Joseph eingeladen. Spenden von Hefezopf sind herzlich willkommen.

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 14. April, findet der Begegnungsnachmittag statt. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr. Anschließend gibt es im Gemeindesaal Kaffee und Kuchen. Zu Gast ist Pfarrer Michael Spath, der den Nachmittag inhaltlich zur Osterzeit gestaltet.

„Feucht & Fromm“ – Lesung und Musik

Am **Samstag, 25. April 2025 um 19:30 Uhr** liest Nana Myrrhe aus ihrem Buch „Feucht & Fromm“.

Sie ist ein High Libido Girl, doch Sexualität war Nana Myrrhe jahrelang verboten: Dating, Küssen, sich (selbst) anfassen, Sex vor der Ehe – Sünde. So hat sie es in ihrem freikirchlichen Umfeld gelernt und ihrer fundamentalistischen Glaubensgemeinschaft treu geglaubt. Bis dieses Weltbild immer mehr Risse bekam.

Die Autorin berichtet nicht nur vom eigenen Erleben des Keuschheitswahns, sondern schaut auf das System dahinter: Purity Culture. Sie entzaubert das heilige Märchen von Reinheit und Enthaltsamkeit und präsentiert eine intensiv recherchierte Spurensuche. „FEUCHT & FROMM“ weist auf die vielen Unschuldigen hin, die in diesem System nur verlieren können, und deckt die perfiden Methoden einer Ideologie auf, die nicht nur in konservativ-religiösen Kontexten ihre Wirkung entfaltet.

Nana Myrrhe deckt auf, dass dieser „Reinheitskult“ außerdem letztlich systemische Strukturen festigt, in denen sexueller und spiritueller Missbrauch begünstigt wird, wobei durch die völlige Tabuisierung von Sexualität die Täter im Dunkeln bleiben und den Opfern die Sprachfähigkeit genommen wird. Patrick Gläser

gestaltet den Abend musikalisch mit.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbücherei Öhringen und der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau statt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für das Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohe gebeten.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr

(im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 05.04.**

10:00 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag mit J. Schmückle, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 12.04.

10:00 Uhr Gottesdienst mit V. Markovis, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr Ostersonntag, 5. April**

10.00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes aus Kempten mit Bild und Ton in die Kirche Öhringen (Dienstleiter Bezirksapostel Michael Ehrich)

Mittwoch, 8. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Mittwoch, 15. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**Einladung zu unseren Gottesdiensten**

Zeugen Jehovas treffen sich zweimal in der Woche, um enge Freundschaft zu Gott und zu anderen in der Gemeinde aufzubauen.

Sie sind herzlich willkommen in unserem Königreichssaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

Samstag, 04.04.26, 18.00–19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Über Gottes Wort und Schöpfung intensiv nachdenken“

Wachturm-Bibelstudium: „Die Wahrheit freundlich kommunizieren“ (Fokus: Wie man im Predigtendienst und im Alltag ehrlich kommuniziert, ohne andere zu verletzen.)

Mittwoch, 08.04.26, 19.00–20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jesaja 50–51

Schätze aus Gottes Wort:

„Höre auf den, der von Jehova geschult wurde“

Aktuelles: „Aktueller Lagebericht der leitenden Körperschaft, Nr. 2“

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Einführung zu Teil 12 – Geschichte 74 „Jesus wird der Messias“ – Geschichte 75 „Jesus wird vom Teufel versucht“

Samstag, 11.04.26, 18.00–19.45 Uhr

Besonderer biblischer Vortrag: „Wie wir allen Gutes tun“

Wachturm-Bibelstudium: „Ein gutes Verhältnis zu Verwandten, die keine Zeugen Jehovas sind“ (Fokus: Was zu einem guten Verhältnis mit Verwandten beiträgt, die keine Zeugen Jehovas sind, und wie man ihnen vielleicht helfen kann, sich für die Wahrheit zu öffnen.)

Mittwoch, 15.04.26, 19.00–20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

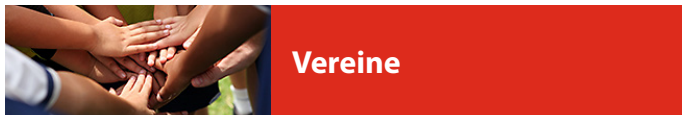
Bibelleseprogramm Jesaja 52–53

Schätze aus Gottes Wort:

„Was für eine Liebe Jesus bewiesen hat!“

Unser Leben als Christ: „Werde Jehovas Freund: Der größte Liebesbeweis“ (Video und Besprechung)

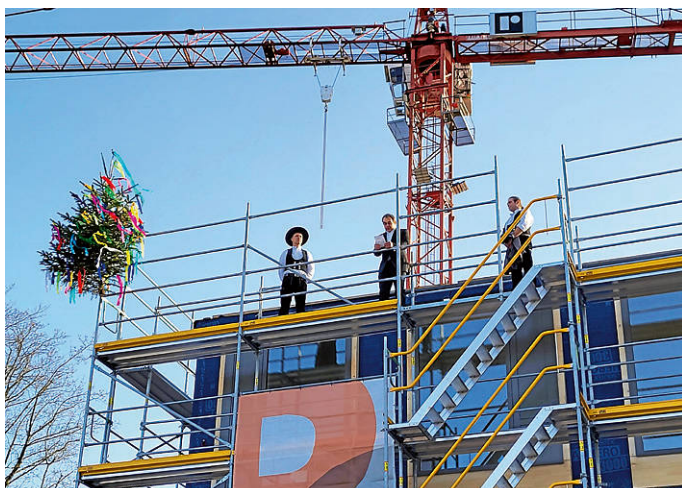
Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 76 „Jesus reinigt den Tempel“ – Geschichte 77 „Die Frau am Brunnen“



Vereine

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

**Richtfest für Inklusiva in Öhringen
Bauarbeiten liegen voll im Plan**



Richtspruch: von links: Florian Mairhofer (Gottlob Rommel Gruppe, Geschäftsfeldleiter Holzhybridbau), Pfarrer Steffen Vogt (Kath. Kirchengemeinde St. Joseph), Bauleiter Florian Krämer (Gottlob Rommel Gruppe)



Grußwort: von links: Uli Kälber (Geschäftsführer Gottlob Rommel Gruppe), OB Patrick Wegener, Ulf-D. Schwarz (Leiter der Caritas-Region Heilbronn-Hohenlohe)

Fotos: Caritas-Region Heilbronn-Hohenlohe

Nach Spatenstich im Juli und Grundsteinlegung im September stand für das Bauprojekt Inklusiva in Öhringen jetzt das Richtfest auf dem Plan. Zahlreiche Gäste waren an den Cappelrain gekommen, um bei schönstem Wetter dieses Ereignis zu feiern.

Ulf-D. Schwarz, Leiter der Caritas-Region Heilbronn-Hohenlohe, und Pfarrer Steffen Vogt von der Kirchengemeinde St. Joseph begrüßten die Besucher*innen. Dass Inklusiva mehr als die beiden Gebäude ist, die hier entstehen, wurde auch in den Grußworten klar. Ulf-D. Schwarz schlug einen Bogen zum aktuellen Jahresthema der Caritas „Zusammen geht was – Caritas verbindet Generationen“. Hier entstehe ein Ort, der vieles verbindet, betonte er und dankte allen am Bau Beteiligten für die hervorragende und zügige Arbeit sowie der Stadt Öhringen für ihre Unterstützung. Matthias Fenger, Vorstand des Diözesancaritasverbandes, begann sein Grußwort mit einem Zitat von Pablo Picasso: „Ich suche nicht – ich finde. Suchen, das ist Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem im Neuen. Finden – das ist das völlig Neue!“ Genau dies gelte auch für Inklusiva. Hier entstehe etwas völlig Neues, das auch für neue Wege in der Quartiersorientierung stehe. Auf den gemeinsamen Weg, den auch die Stadt Öhringen gerne begleitet, bezog sich auch Oberbürgermeister Patrick Wegener. „An diesem Standort entstehen neue Möglichkeiten für das Quartier“, sagte er und betonte die wichtige Lage direkt am Rand der Innenstadt. Die Stadt sehe sich dabei als guter und verlässlicher Partner.

Wie konkret dieser Ort und die Gebäude entstehen, erläuterte Uli Kälber, Geschäftsführer der Gottlob Rommel GmbH & Co. KG. Das Bauprojekt sei auch ein Beispiel für nachhaltiges Bauen mit seiner Hybridbauweise, einer Kombination aus Stahlbeton und Holzbauweisen. Der Rohbau wurde termingerecht fertiggestellt. Bei einem weiteren planmäßigen Verlauf der Bauarbeiten könnte die Fertigstellung in 12 bis 14 Monaten abgeschlossen werden.

Auf der Baustelle erlebten die Gäste dann den traditionellen Richtspruch vom Dach des Gebäudes, den Florian Mairhofer, Geschäftsfeldleiter Holzhybridbau, sprach. Auch Pfarrer Steffen Vogt erklomm das Gerüst. Er sprach einen Segen für alle, die am Bau arbeiten und für die, die später die Gebäude nutzen werden.

Bei einer anschließenden Führung konnten die Gäste das Erdgeschoss besichtigen und noch einiges über das Gebäude und die späteren Nutzungen mit Pfarrbüro, Caritas-Zentrum, Begegnungsstätte, Apartments und Beschäftigungsangebot erfahren.

**Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg
(DPSG) - Stamm Abenteuer Öhringen**

Truppstunden DPSG Öhringen

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Der Kinderschutzbund Ortsverband Öhringen-Hohenlohekreis e.V.

Einweihung „Platz der Kinderrechte“

11. April, 10 bis 16 Uhr, Allmand-Gräser-Spielplatz. Herzliche Einladung!



Foto: Kinderschutzbund

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Einsatzdokumentation – Unsichtbar, aber unverzichtbar

Einsätze enden nicht mit der Patientenübergabe oder dem Abbau des Materials. Ein wesentlicher Teil der Arbeit findet im Anschluss statt: die Dokumentation. Sie stellt sicher, dass medizinische Maßnahmen nachvollziehbar sind, Materialverbrauch erfasst wird und Abläufe intern wie extern ausgewertet werden können. Auch für Versicherungsfragen, Qualitätssicherung und Nachbereitung spielt die Dokumentation eine zentrale Rolle. Unsere Ehrenamtlichen arbeiten nach definierten Standards, die sowohl Papierformulare als auch digitale Systeme umfassen. Jede Maßnahme, jede Beobachtung und jeder Zeitstempel werden festgehalten. Diese Genauigkeit ist notwendig und entspricht professionellen Anforderungen. Darüber hinaus ermöglicht sie eine kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse und trägt zur Sicherheit von Patienten und Helfern bei.



Für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten: Wir haben genau die richtige Möglichkeit für dich. Werde Teil einer starken Gemeinschaft, bring deine Fähigkeiten ein und erlebe, wie sinnvoll gelebte Kameradschaft sein kann. Interesse? Dann melde dich einfach unter rene.fromm@drk-oehringen.de Foto: rf

Wer sich für organisatorische Tätigkeiten interessiert und die Bereitschaft im Hintergrund unterstützen möchte, findet hier ein wertvolles Aufgabenfeld.

Kontakt: rene.fromm@drk-oehringen.de

Spenden unterstützen unsere digitale Infrastruktur und Verbrauchsmaterialien.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder.

Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Vortrag mit Steffi Richter Mi., 15.04.2026

Am Mittwoch, 15.04.2026 um 19 Uhr berichtet Steffi Richter im Dorfgemeinschaftsraum, Schulstr. 6, 74613 ÖHR-Cappel mit Fotos über ihre Reise nach Namibia im Jahr 2025. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Gäste sind herzlich willkommen!

Kindertreff Sa., 25.04.2026

Wir möchten Kinder ab dem Grundschulalter ansprechen. Jüngere Kinder gerne mit Begleitperson. Max. 15 Kinder. Der nächste Treff findet am Samstag, 25.04.2026 von 14:30 bis 16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum, Schulstr. 6, 74613 Cappel statt. Gemeinsam basteln wir ein Vatertagsgeschenk. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 EUR.

Über Hilfe und Unterstützung bei den Kindertreffs freuen wir uns. Eine Anmeldung ist erforderlich + gewünscht bis Mittwoch, 22.04.2026 bei Birgit Eßlinger 07941/960555 (AB) oder info@dorfgemeinschaft-cappel.de

Frauenselbsthilfegruppe Krebs, Gruppe Öhringen

Gruppennachmittag: Fotocollage erstellen – 30 Jahre FSH Öhringen

Wir erstellen Fotocollagen mit Fotos von 30 Jahren Frauenselbsthilfe Krebs, Gruppe Öhringen. Dabei schwelgen wir in Erinnerungen und machen einen Rückblick in die vergangenen Jahre. Schwelgen Sie mit uns in Erinnerungen und seien Sie kreativ. Die Collagen werden wir bei unserer Jubiläumsveranstaltung im Mai aufhängen.

Montag, 13.04.2026 – 14:30 Uhr

Gruppennachmittag

Fotocollage erstellen – „30 Jahre FSH Öhringen“

Foto: Frauenselbsthilfegruppe Krebs

Unsere Gruppennachmittage

Zu unseren Gruppennachmittagen sind auch neue Teilnehmer/innen herzlich eingeladen.

Bitte rufen oder schreiben Sie uns vor Ihrem ersten Besuch bei uns gerne an.

Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: Gruppe Öhringen - Frauenselbsthilfe Krebs.

Wer wir sind

„Sie haben Krebs“ – Wir von der Frauenselbsthilfe Krebs wissen aus eigenem Erleben, wie es Ihnen nach diesen Worten geht. Wir kennen den Schock, die Hilflosigkeit, die Ängste und Sorgen. Wir wissen um die Herausforderungen. Und wir wissen, wie viel Mut man mit der Diagnose braucht.

Doch Sie sind nicht allein.

Kommen Sie gerne bei uns vorbei.

Die Teilnahme an unseren Gruppentreffen ist unverbindlich und ohne Mitgliedsbeitrag. Auch Betroffene außerhalb von Öhringen sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen zur Frauenselbsthilfe Krebs sowie unsere Gruppe in Öhringen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: frauenselbsthilfe-bw.de/oehringen/

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

**„Schicksalsjahr 1925 – Als Hindenburg Präsident wurde“
Lesung mit Wolfgang Niess**

Sonntag, 26. April 2026, 16:00 Uhr

**Ehemalige Synagoge/Haus der Jugend, Untere Torstraße 23,
74613 Öhringen**

Wahlen entscheiden über das Schicksal von Demokratien. Das ist heute wieder so bewusst, wie lange nicht. Kommen die Falschen in höchste Ämter, können Demokratien scheitern. Genau vor 101 Jahren, am 26. April 1925, wählen die Deutschen Paul von Hindenburg zu ihrem Reichspräsidenten und legen damit eine Zeitbombe, die 1933 mit zerstörerischer Gewalt explodieren sollte.

Hindenburg hatte als Reichspräsident maßgeblichen Anteil an der Errichtung der NS-Diktatur. Sie wäre ohne seine tätige Mitwirkung nicht möglich gewesen. Das gilt nicht nur für die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler. Es gilt für die Ausstattung seiner Regierung mit Vollmachten eines Präsidialkabinetts. Es gilt für den Erlass der entscheidenden Verordnungen, mit denen bereits im Februar 1933 die Menschen- und Bürgerrechte eingeschränkt und beseitigt wurden und noch einiges mehr.

Wolfgang Niess zeigt in seinem Buch, wie es dazu kam, und warum Hindenburg zum Totengräber der ersten deutschen Demokratie wurde. Der promovierte Historiker war lange Jahre Autor, Moderator und Redaktionsleiter beim SDR und SWR. Er ist Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen, zudem Autor weiterer Bücher zur Zeitgeschichte.

Eintritt frei

Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de. Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmenden Personen angeben.

Veranstalter: Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

KEB Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e. V.

Ökumenischer Hospizdienst

Informationsabend: Sterbende begleiten

Herzliche Einladung zu einem Informationsabend zum Thema „Wo Abschied beginnt – Sterbeprozesse frühzeitig erkennen und behutsam begleiten“ am Montag, 13. April 2026, 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hunnenstr. 12, Öhringen.

Ohne Anmeldung.

An diesem Abend sollen aus verschiedenen Perspektiven – Medizin, Pflege und Ethik – Anregungen, Lösungsansätze und Unterstützungsangebote vorgestellt und diskutiert werden.

Referent:innen:

Dr. med. Susanne Bublitz (Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Pfedelbach)

Silke Feinauer (Leitung Hospiz St. Elisabeth-Hohenlohe)

Thomas Wigant (Ethikbeauftragter)

Teilnehmer:innen an der anschließenden Podiumsdiskussion sind neben den Referierenden:

Birgit Bährle, Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis

Tanja Gabel, Koordinatorin Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Hohenlohe for Future

Ziel: 20.000 Blüten am 10. Mai im Regierungsviertel Berlin

HÄKELN FÜR NATUR & ARTENVIELFALT

Häkeln gegen Ökozid: Wenn jede Masche zählt

Die Bewegung: Von der Masche zum Manifest

Das Ziel: Vom Blütenteppich zum Gesetz

20.000 Blüten
Bis Mai 2026

Was ist „Craftivism“?
Eine Form des sanften Protests, die traditionelle Handarbeit für politische Botschaften nutzt.

Das Problem: Ökozid
Ökozid beschreibt die massive, schwebenreguliert und irreversible Zerstörung von Ökosystemen.

Das aktuelle Zielchen: Ein Blütenteppich
Bis Mai 2026 sollen bundesweit 20.000 Blüten für einen großen Teppich zusammenkommen.

Die politische Forderung: Ökozid als Verbrechen
Ziel ist die Anerkennung von Ökozid als fünftes international rechtlich Verbrechen im Römischen Statut.

Ein stiller Protest, der verbindet
Gefärbte Blüten werden zum gemeinschaftlichen Symbol gegen den Verlust der Artenvielfalt.

Die Bewegung wächst und verzweigt sich in vielen deutschen Städten

KOMM ZUM HÄKELTREFFEN:

08. April 2026 ab 14 Uhr
Gemeindesaal, Ohrnberg

10. April 2026 16 - 18 Uhr
Altes Rathaus, Künzelsau

02. Mai 2026 9.30 - 13 Uhr
Repair Café Kokolores, Künzelsau

Foto: pr

Kreisjägerevereinigung Hohenlohe e.V.

Drohnenpiloten im Einsatz für Junghasen

Die ersten Feldhasen sind gut versteckt in Wiesen und Grünflächen geboren worden. Vielerorts werden nun Wiesen und Grünflächen von Landwirten und Wiesenbesitzern gepflegt.

Um die Junghasen und Gelege von Bodenbrütern nicht zu gefährden, bitten die Drohnenpiloten der Rehkitzrettung Landwirte und Wiesenbesitzer um rechtzeitige Meldung, wenn Wiesen gewalzt oder gestriegelt werden sollen. Gelege und Junghasen werden mit Drohnen mit modernster Wärmebildtechnik gesucht und während der Wiesenbearbeitung geschützt.

Mit Freude beobachten wir, dass sich die Zahl der Feldhasen im Hohenlohekreis erholt. Lange Jahre waren Feldhase und bodenbrütende Vögel auf dem Rückzug. Diese erfreuliche Entwicklung ist nicht zuletzt dem Engagement von Naturfreunden, Landwirten und Jägern zu verdanken, die mit verschiedensten Maßnahmen versuchen, den Lebensraum von Feldhase und Co. zu verbessern.

Wir bitten Hundehalter, ihre Hunde in der Brut- und Setzzeit bis 15. Juli anzuleinen, um eine unnötige Störung von Wildtieren in dieser sensiblen Phase zu vermeiden.

Infos und Kontakt zu den Drohnenteams finden Sie unter:

www.rehkitzrettung-hohenlohe.de



REHKITZ RETTUNG HOHENLOHE

Ansprechpartner 2026

HEGERINGLEITER:

Hegering 1: Krautheim, Mutfingen, Hohebach
Hegeringleiter Alfred Holz
Tel.: 0162 - 673 22 45

Hegering 2: Weißbach, Niedernhall, Ingelfingen, KÜN
Hegeringleiter Andreas Barth
Tel.: 0177 - 347 67 33

Hegering 3: Neuenstein, Kupferzell, Waldenburg, Gaisbach "West"
Hegeringleiter Lukas Reinold
Tel.: 0152 - 277 743 81

Hegering 4: Bretzfeld, Pfedelbach
Hegeringleiter Manfred Ültzhöfer
Tel.: 0170 - 282 75 16

Hegering 5: ÖHR, Zweiflingen, Forchtenberg, Westernbach
Hegeringleiter Lukas Diemer
Tel.: 0151 - 584 216 16

Hegering 6: Schöntal
Hegeringleiter Martin Sachs
Tel.: 0172 - 781 89 22

DROHNENTEAMS

Axel Schweitzer
74626 Bretzfeld
TEL.: 0178 - 415 2010

Wolfgang Grigo
74635 Kupferzell
TEL.: 0177 - 80 43 707

Alexander Kühn
74629 Pfedelbach-Windischenbach
TEL.: 0170 - 730 16 02

Manfred Ültzhöfer
74629 Pfedelbach-Heuberg
TEL.: 0170 - 282 75 16

Brian Barnhart
74613 Öhringen
TEL.: 0170 - 893 29 58

Stephan Czekay-Haasler
74670 Forchtenberg
TEL.: 0152 - 33 593 694

Markus Mugele
74613 ÖHR-Schwöllbronn
TEL.: 0151 - 505 73 812

Manfred Klein
74632 Neuenstein
TEL.: 0152 - 073 10 408

Luigi Rastielo
74653 Ingelfingen-Diebach
TEL.: 0176 - 471 490 64

Wir unterstützen Sie bei der Suche & Rettung von Rehkitzen vor der Wiesenmäh.
Für unsere Planung bitten wir um rechtzeitige Meldung.

WWW.REHKITZRETTUNG-HOHENLOHE.DE

BRUT- & SETZZEIT



Wildtiere haben jetzt Nachwuchs

- Bitte auf den **WEGEN** bleiben.
- **HUNDE** bitte an die Leine nehmen.
- **WILDTIERE** bitte nicht anfassen.









Danke

www.landesjagdverband.de

@ljbawue   

Fotos: KJV

Kunstturnvereinigung Hohenlohe e.V.

KTV Hohenlohe Liga-Wettkampftag



KTV HOHENLOHE

Kunstturnvereinigung Hohenlohe e.V.

**HEIMWETTKÄMPFE
HOHENLOHE-SPORTHALLE, ÖHRINGEN**

07.02.
13 UHR KTV II - TSG BACKNANG I
16.30 UHR KTV IV - TSG BACKNANG II

28.02.
13 UHR KTV II - WKG DONAU-ALB I
16.30 UHR KTV III - TV WETZGAU III

14.03.
13 UHR KTV II - VFL KIRCHHEIM II
16.30 UHR KTV III - MTV STUTTGART I

11.04.
13 UHR KTV II - TG SCHÖMBERG I
16.30 UHR KTV III - WKG LEINFELDEN-STETTEN
KTV IV - WKG TURN TEAM MEP

UNSERE SPONSOREN







OBERLIGA
LANDESLIGA
BEZIRKSLIGA
2026

www.ktv-hohenlohe.de  KTV HOHENLOHE  KTV HOHENLOHE

Foto: KTV

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Hauptversammlung

Die jährliche Hauptversammlung der Öhringer Landfrauen findet am Montag, 13.04.2026, im Bürgerstüble Pfedelbach statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Nach den üblichen Regularien werden Bilder von Veranstaltungen der letzten beiden Jahre gezeigt. Anmeldungen bis spätestens 06.04.2026 bei Ulrike Walter, Tel. 07941/33691 ab 18 Uhr.

Fahrt zum Spargelhof in Kochersteinsfeld

Nicht nur die Öhringer Landfrauen fahren am Dienstag, 12.05.2026, nach Kochersteinsfeld zu einem Tag rund um den Spargel. Auch interessierte Nichtmitglieder und Männer haben nach einem gemeinsamen Frühstück die Möglichkeit, selbst Spargel zu ernten. In dem Preis von 38 € sind neben dem Frühstück und der Betriebsführung auch 2,5 kg Spargel enthalten. Abfahrt der Fahrgemeinschaften ist um 8.00 Uhr an der Kultura. Über Anmeldungen (auch von Gästen) freut sich Erika Schmelze, Tel. 0160 402 8574. Anmeldeschluss ist der 26.04.2026.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Jubiläumskonzert zum 75. Jubiläum in der voll besetzten Turnhalle in Ohrnberg

Am 14. März fand das Jubiläumskonzert zum 75. Jubiläum des Musikvereins Ohrnberg in der voll besetzten Ohrnberger Turnhalle statt. Eröffnet wurde der Abend durch die Jugend des Musikverein Ohrnberg gemeinsam mit der Jugend des Musikverein Langenbeutingen.



Fotos: privat

Anschließend übernahm die aktive Kapelle des MV Ohrnberg den ersten Konzertteil. Dabei präsentierten die Musikerinnen und Musiker Stücke aus den vergangenen Jahrzehnten, um die Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen. Mit dem neuesten, selbst komponierten und arrangierten Stück „MVO 75“ begeisterte der Verein das Publikum und sorgte für große Stimmung in der Halle.

Darüber hinaus gab es Grußworte der Ortsvorsteherin sowie vom Blasmusikverband. Zudem wurden Ehrungen für aktive Vereinsmitglieder und langjähriges Musizieren durchgeführt.

Im zweiten Konzertteil übernahm der Musikverein Langenbeutungen die Bühne. Mit einer Mischung aus modernen und traditionellen Stücken aus verschiedenen Genres sorgten sie ebenfalls für beste Unterhaltung und eine tolle Atmosphäre.

Der Musikverein Ohrnberg feiert weiter. Die Musikverein-Jugend aus Ohrnberg veranstaltet am 19. April 2026 um 14:30 Uhr ein „Mini-Konzert“ im Gemeindehaus Baumerlenbach.

Orchesterverein Öhringen

Korrektur: Sinfoniekonzert Orchesterverein Öhringen findet 2027 statt

In der letzten Ausgabe war für dieses Konzert fälschlicherweise das Datum 25.04.2026 angegeben. Das Konzert findet aber erst im Jahr 2027 statt. Mit Bitte um Entschuldigung und Beachtung. Datum: **25.04.2027**, 17 Uhr, Kultura Öhringen: Sinfoniekonzert Orchesterverein Öhringen, www.orchesterverein-oehringen.de, Eintritt: 25 €



Orchesterverein Öhringen

Foto: pr

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Saisonstart beim AOK-Radtreff Öhringen am 17. April 2026

Am Freitag, 17. April, startet der AOK-Radtreff in die neue Saison. Klimaneutral und nachhaltig die schöne Hohenloher Landschaft erkunden, gleichzeitig etwas für Fitness und Ausdauer tun, neue abwechslungsreiche Strecken kennenlernen und sich mit anderen Radelnden austauschen – das bietet der AOK-Radtreff – eine Kooperation der AOK mit dem Hohenloher Radfahrerverein.

Treffpunkt ist jeden Freitag um 18 Uhr am Parkplatz Rendelbad. Je nach Trainingszustand bieten die Radexperten unter der Leitung von Claudia Bressler den Teilnehmern eine ca. 25 Kilometer lange Genießer-Tour sowie eine ca. 35 Kilometer lange Sportiv-Tour an. Das Tragen eines Fahrradhelms ist erwünscht. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter rv-oehringen.de/radtreff oder Tel. 07941-959792.

Zusätzlich werden Halb- und Ganztagestouren angeboten:
Sa., 9. Mai: Frühlingsradtour – Halbtägige Ausfahrt, ca. 50 km
So., 5. Juli: Sommerradtour – Ganztägige Ausfahrt, ca. 70 km
So., 20. September: Saisonabschluss tour – Ganztägige Ausfahrt, ca. 70 km

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe

Zur Mittwochsreihe kommt am 15. April um 14.30 Uhr Renate Schoch-Filgis ins Haus an der Walk mit ihrem Vortrag „Faszination Pferd“.

Frau Schoch-Filgis ist Lehrerin im Ruhestand sowie Trainerin B im Reiten. Sie wird unter anderem über die Beziehung von Mensch und Pferd berichten, von den Anfängen bis in die 1960er und darüber hinaus. Das Pferd als unverzichtbares Tier für fast alle Lebensbereiche wie Landwirtschaft, Verkehr, Militär, Kultur usw. ist in Europa heute hauptsächlich ein Sport- und Freizeitpartner geworden.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei.

MITTWOCHSREIHE



Mittwoch, 15. April 2026
14.30 Uhr im Haus an der Walk

Faszination Pferd

Renate Schoch-Filgis



Foto: Haus an der Walk

Freie Plätze in den Sportgruppen

Der Seniorentreff Haus an der Walk hat verschiedene Sport- und Bewegungsangebote im Programm. Es gibt aktuell freie Plätze in der Seniorengymnastik montags um 15 Uhr sowie donnerstags um 9 Uhr. Außerdem haben wir einen freien Platz in der Yoga-Gruppe mittwochnachmittags um 15 Uhr.

Unsere Gruppe „Bewegung im Freien“ hat am 18.03. wieder gestartet. Hier trifft man sich immer mittwochs um 16 Uhr zur Bewegung im Hofgarten. Wir freuen uns über neue, bewegungsfreudige Seniorinnen und Senioren. Weitere Informationen und Anmeldung im Haus an der Walk, Tel. 62897, www.hausanderwalk.de

Sonntagscafé

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet am 19. April und begrüßt seine Gäste – jung und alt – mit Kaffee und Kuchen von 14 - 16.30 Uhr.

Im Mai findet kein Sonntagscafé statt, der nächste Termin zum Vormerken ist der 28. Juni.

Tel. 62897, www.hausanderwalk.de

„Internet Shopping – Einkaufen im Internet“

Die Internetsenioren vom Haus an der Walk laden ein zu ihrem Vortrag am 29. April mit dem Thema „Online Shopping – Einkaufen im Internet“. Erklärt wird die Geschichte, der Status und die zukünftigen Entwicklungen des Einkaufs im Internet. Vor- und Nachteile werden aufgezeigt und die Funktionsweise wird ausführlich am System praktisch vorgestellt. Ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion ist vorgesehen.

Veranstalter: Haus an der Walk, der Eintritt ist frei.

TSG Musikzug

Offene Probe beim TSG Öhringen Musikzug

Der Musikzug veranstaltet am Mittwoch, 15. April, um 19:30 Uhr eine offene Probe.

Herzlich eingeladen sind alle, die Spaß haben an der Musik, Ihr Instrument mal wieder aus dem Schrank holen möchten oder einfach mal noch was anderes sehen wollen als das bisherige.

Der Musikzug freut sich auf einen schönen Abend!



**TSG
ÖHRINGEN
MUSIKZUG**

OFFENE PROBE

**MITTWOCH · 15. APRIL 2026
19:30 – 21:30 UHR**

**HERRENWIESENSTR. 16-18
74613 ÖHRINGEN**

**BLECHBLÄSER · HOLZBLÄSER · SCHLAGZEUG
WIEDEREINSTEIGER WILLKOMMEN**

Foto: TSG Öhringen Musikzug

**Herbstfest der Blasmusik – Blaskapelle Charivari
2. Oktober, 19 Uhr. Kultura – Herrenwiesenstraße 18,
74613 Öhringen**

Bereits zum 4. Mal trägt der TSG Öhringen Musikzug das Herbstfest der Blasmusik in der Kultura in Öhringen aus. Wieder zu Gast ist die Blaskapelle Charivari, die sich in den letzten Jahren auf dem Cannstatter Wasen einen Namen gemacht. Der Musikzug sorgt dieses Jahr nicht nur für die Verpflegung, sondern hat auch eigene Showacts im Programm. Freuen Sie sich auf einen Abend voller moderner Blasmusik.



Foto: TSG Musikzug

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 13. April 2026, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Mannschaft des Jahres 2025!



Hohenloher Sport Award 2025 – Mannschaft des Jahres für den Aufstieg in die Verbandsliga

Den 21.03.2026 werden unsere Damen 1 der Volleyballspielgemeinschaft VSG Öhringen/Untersteinbach nie vergessen. Am Nachmittag wurde der Klassenerhalt mit zwei Siegen zu Hause klagarmacht. Das Besondere dabei der Sieg gegen den Meister aus Renningen.



Mannschaft des Jahres: Damen 1 der Volleyballspielgemeinschaft VSG Öhringen/Untersteinbach
Fotos: TSG Öhringen

Am Abend gab es den begehrten Hohenloher Sport Award 2025 – Mannschaft des Jahres für den Aufstieg in die Verbandsliga in der letzten Saison.

Der perfekte Tag für unsere Frauen. Herzlichen Glückwunsch und auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Verbandsliga.

Verbandsliga Volleyball – Klassenerhalt gesichert!

Mit einem Sieg gegen den Meister aus Renningen wurde der Klassenerhalt festgemacht! Herzlichen Glückwunsch! Damen 1, Verbandsliga, VSG Öhringen/ Untersteinbach



Damen 1, Verbandsliga, VSG Öhringen/ Untersteinbach Foto: pr

Sportabzeichen Ehrung 2025



Fotos: TSG Öhringen

Am 24. März wurden die Urkunden für die Sportabzeichenableger/innen aus dem Jahr 2025 im schönen Tennisheim der TSG Hohenlohe verliehen. Bei Snacks und Getränken gab es zahlreiche Goldene, Silberne und Bronzene Abzeichen.

Das Deutsche Sportabzeichen bietet eine tolle Möglichkeit, seine eigene Fitness jährlich auf den Prüfstand zu stellen und mit den vorangegangenen Leistungen zu vergleichen. So bleibt man von Jahr zu Jahr immer aktiv, in Bewegung und fit.

Ab **Freitag, 12. Juni** bietet Ihnen das Prüferteam der TSG Öhringen die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Öhringer Otto-Meister-Stadion an. Die Abnahme ist **jeden Freitag ab 18.00 Uhr** bis zum 25. September möglich (bei trockenem Wetter).

Der Erwerb ist in den Leistungsklassen Gold, Silber und Bronze möglich, sodass ein unterschiedliches, sportliches Leistungsvermögen Berücksichtigung findet. Auch für Personen mit Handicap gibt es entsprechende Anforderungen.

Machen Sie das Sportabzeichen zum Teamevent und kommen Sie mit der ganzen Mannschaft. Mal ein anderes Training, aber sicherlich nicht weniger fordernd und fördernd.

WICHTIGER Hinweis – zur Abnahme ist ein gültiger Schwimmnachweis (bei Erstprüfungen) mitzubringen!

Kommen Sie doch einfach zu uns ins Stadion und informieren Sie sich oder machen Sie gleich aktiv mit. Das Prüferteam freut sich auf Sie.

Vorabinformationen erteilt Harald Holzwarth unter Tel. 0171 4489009.

BVBW-Meisterschaft im Boxen – Meistertitel, Vizes und mehr – Die TSG räumt ab!



Oben von links nach rechts Luis Sabato-Hettler, Artem Kazakov, Gentian Derwisch, Dmyro Hurov, unten Mark Litwinenko, Trainer Jurij Samek, Georg Samek, Ardian Derwisch Foto: TSG Öhringen

Bei der BVBW-Meisterschaft, die vom 13. bis 15. März 2026 in der Europahalle Karlsruhe stattfand, zeigte die TSG Öhringen starke Leistungen und kehrte mit beeindruckenden Ergebnissen zurück. Besonders herausragend war der Auftritt von Georg Samek in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm (A-Klasse). Er trat an allen drei Wettkampftagen an und bewies dabei große Ausdauer und Klasse. Im Turnierverlauf besiegte er zunächst Ryan Luca Sigaj (BC Böblingen), anschließend Ilias Chanoudimus (SC Wachheusen) und schließlich Andrey Mihaylov (BC Pforzheim). Mit drei souveränen Siegen sicherte sich Samek verdient den Meistertitel. Ebenfalls im Finale stand Gentian Omar Darwisch (63 kg, A-Klasse), der jedoch knapp gegen Emir Dalli (SV Heilbronn) unterlag. Trotz der Niederlage zeigte er eine starke Leistung und wurde Vizemeister. Ein ähnliches Bild zeigte sich bei Dmytro Hurov in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm (B-Klasse). Auch er trat im Finale an, musste sich jedoch in einem engen Kampf gegen Mousa Assad Khalil (BC Pforzheim) geschlagen geben und belegte damit ebenfalls den zweiten Platz. In der Gewichtsklasse bis 65 Kilogramm (B-Klasse) startete Luis Sabato-Hettler stark ins Turnier.

Nach einem Sieg gegen Gideon Elias (SC Pforzheim) zog er in die nächste Runde ein, musste sich dort jedoch Majs Julius Meis (Pugilist Bruchsal) geschlagen geben und wurde Drittplatzierter. Auch im Nachwuchsbereich konnte die TSG Öhringen überzeugen: Ardian Derwisch, der jüngere Bruder von Gentian Darwisch, trat in der Schüler Klasse Gewicht bis 42 Kilogramm an. Mit großem Einsatz kämpfte er sich durch das Turnier und sicherte sich am Ende den Vize-Meistertitel. Auch Mark Litwinenko aus Öhringen hat sehr stark und mutig gekämpft in der Schüler Klasse bis 36 Kilogramm gegen Fritz Alexander (BC Pforzheim), aber leider ganz knapp verloren und wurde Dritter. Außerhalb der regulären Wettkämpfe bestritt Artem Kazakov in der Gewichtsklasse bis 65 Kilogramm einen Sparringkampf und sammelte dabei wichtige Erfahrung im Ring. Insgesamt blickt die TSG Öhringen auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Mit einem Meistertitel sowie 3 Vize-Meistertiteln und weiteren starken Leistungen 2x Dritt-Platzierten zeigt der Verein, dass er im baden-württembergischen Boxsport eine feste Größe ist. Beim weiteren Fragen können Sie jederzeit beim Trainer Jurij Samek, unter der Mobilfunknummer 01791403659 anrufen.

VdK Kreisverband Öhringen

VdK Kreisverband lädt zum Gesprächskreis am 08.04.2026 ein
Nicht allein mit Demenz.

Der VdK Kreisverband Öhringen lädt pflegende und betreuende Angehörige von an Demenz erkrankten Personen zu einem Gesprächskreis ein. Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen ist oft mit großen emotionalen und körperlichen Herausforderungen verbunden.

Unser Gesprächskreis bietet bei Kaffee und Kuchen einen geschützten Raum, um sich auszutauschen.

Kostenfrei für alle Interessierten.

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr. Auch ohne Anmeldung möglich.



Kreisverband Öhringen

Solidargemeinschaft mit großem Herzen



VdK Kreisverband

Foto: VdK

Neues aus der Wirtschaft

Oberbürgermeister vor Ort – Alles da. Ganz nah.
Mehr erfahren, was in Öhringen steckt. Persönlichen Kontakt aufbauen und pflegen. In den Austausch gehen, Zusammenarbeit fördern und Unterstützung anbieten. Unter diesem Motto setzt Oberbürgermeister Patrick Wegener auf den direkten Dialog mit Unternehmen vor Ort. Welche Herausforderungen unsere lokalen Akteure derzeit beschäftigen und wie wir als Stadt diesen begegnen können, das will das „Team Öhringen“ herausfinden.



Von links nach rechts: Marielle Mayer (Stadtentwicklung), Frank Hildebrand (Amtsleitung Stadtbauamt), Carina Trovato (Wirtschaftsförderung), Patrick Wegener (Oberbürgermeister), Georg Stawowy (CEO), Wolfram Heiß (Leiter Werk Öhringen), Stefan Müller (CTO), Lorenz Kraft (Kraft+ Kraft Architekten) Foto: Stadt Öhringen

Zu diesem Zweck besuchte Oberbürgermeister Patrick Wegener Anfang März gemeinsam mit Frank Hildebrand (Amtsleitung Stadtbauamt), Marielle Mayer (Stadtentwicklung) und Carina Trovato (Wirtschaftsförderung) das Werk des Unternehmens Bürkert Fluid Control Systems im Schleifbachweg.

Seit 1959 ist der Fluidik-Spezialist in Öhringen aktiv. Die ersten Gebäude am heutigen Standort wurden 1963 errichtet. Eine größere Erweiterung erfolgte von 2012 bis 2014 mit dem Neubau der Produktion, des Distributionscenters und des Betriebsrestaurants. Im Rahmen weiterer Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen entstand bis Juni 2025 auf rund 6.000 Quadratmetern ein moderner Neubau, der sich in zwei Bereiche gliedert: Produktion und Montage nehmen einen Teil der Fläche ein, den anderen das neue automatische Kleinteilelager (AKL) mit angrenzendem Schmalgang-Palettenlager. Bei der Umsetzung des Projekts wurde ein besonderer Fokus auf nachhaltiges Bauen gelegt. So kam in erheblichem Umfang Holz als Baustoff zum Einsatz. Zudem wurden sämtliche Dächer sowie die Fassaden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Auch die Nutzung von Regenwasser ist integraler Bestandteil des Konzepts (u. a. bei der Toilettenspülung). Die Temperierung der Gebäude erfolgt vollständig über Wärmepumpen. Darüber hinaus werden die Sprinklertanks als Wärme- und Kältespeicher genutzt – ein innovativer Ansatz, der neue Maßstäbe in der Energieeffizienz setzt.

Am Bürkert Standort Öhringen werden hauptsächlich pneumatische und elektrische Prozess- sowie Regelventile gefertigt. Derzeit sind hier rund 210 Mitarbeitende beschäftigt.

Gemeinsamer Austausch zwischen Unternehmen und Verwaltung

Im Mittelpunkt des Besuchs Anfang März stand der offene Austausch zwischen kommunaler Politik und Wirtschaft. Dabei wurde deutlich, wie eng Stadtverwaltung und Unternehmen bei Fragen der Stadt und Standortentwicklung zusammenarbeiten und wie wichtig dieser Dialog für eine zukunftsgerichtete Entwicklung ist.

Vertreterinnen und Vertreter der Stadt und des Unternehmens waren sich einig in der Einschätzung, dass regionale und überregionale Themen zunehmend gemeinsam gedacht werden müssen. „Wir sind nicht der Speckgürtel von Stuttgart, nicht nur ländlicher Raum. Wir sind das Herz der Wirtschaft, ohne Konzentration auf eine einzelne Branche. Zusätzlich bieten wir den Lebensraum für Menschen, die in die Metropolen pendeln. All das muss uns bewusst sein“, so Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Stefan Müller, Chief Technical Officer bei Bürkert, und Wolfram Heiß, Leiter des globalen Leitwerks für Prozessventiltechnik am Standort Öhringen, skizzierten die weitere Entwicklung des Werks und ordneten diese in den größeren regionalen Kontext ein. Öhringen nimmt dabei als Große Kreisstadt mit direkter Lage an der A6 und sehr guter Bahnanbindung eine strategisch wichtige Rolle ein. Die Nähe zum überregionalen Zentrum Heilbronn mit entstehenden Zukunftsinfrastrukturen, wie dem Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen, eröffnet neue Perspektiven für Unternehmen und Kommunen der Region gleichermaßen.

Der Besuch machte deutlich, dass Öhringen und die Region Hohenlohe über beste Voraussetzungen verfügen, um aktiv Impulse für industrielle Wertschöpfung, Innovation und Beschäftigung zu setzen. In diesem Zusammenspiel aus leistungsfähigen Unternehmen, engagierter Stadtverwaltung und einer gut vernetzten Region sehen alle Beteiligten große Chancen, die industrielle Zukunft vor Ort aktiv mitzugestalten.

Wir möchten auch Sie kennenlernen

Im Rahmen der städtischen Wirtschaftsförderung ist auch ein Besuch bei Ihnen möglich. Egal, ob Sie ein traditionsreiches Unternehmen sind, ein zukunftsfähiges Start-up gegründet haben, die Innenstadt von Öhringen mit Ihrem Ladengeschäft oder Dienstleistung bereichern. Ob ein Personenbetrieb bis zum großen Arbeitgeber vor Ort. Senden Sie Ihre Anfrage an wirtschaft@oehringen.de, und wir vereinbaren einen Termin.

Ihr Kontakt zur Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen:
Carina Trovato, wirtschaft@oehringen.de



Sonstiges

Serie: Unsere Ortsteile in Öhringen: Verrenberg

Der kleine Ort gehört zur Stadt Öhringen und bietet eine interessante Mischung aus Geschichte, Kultur und Natur.

Verrenberg ist ein charmantes Weindorf, das zwischen den malerischen Hängen des Verrenbergs und Hillers im Nordosten sowie des Golbergs und Lindelbergs im Süden liegt.

Geografische Lage und Geschichte

Verrenberg liegt etwa 4 km südwestlich von Öhringen und ist von Weinbergen umgeben. Der Verrenbach teilt den Ort in zwei Siedlungskerne, wobei der ältere Teil am Fuße des Golbergs liegt. Die ältesten Gebäude stammen aus dem 18. Jahrhundert, und eine alte Dorfkelter sowie mehrere Weinkeller bezeugen die lange Tradition des Weinbaus in der Region.

Die Geschichte Verrenbergs reicht bis in die Römerzeit zurück, als eine Straße zwischen Golberg und Verrenberg existierte. Der Ort wurde erstmals 1264 urkundlich als „Verhberg“ erwähnt und gehörte im 13. Jahrhundert zum Herrschaftsbereich der Hohenlohe. 1806 fiel das Gebiet an das Königreich Württemberg. Die Einwohnerzahl wuchs im 19. Jahrhundert, erreichte jedoch 1933 mit 306 Einwohnern ihren Tiefpunkt. Nach dem Zweiten Weltkrieg stieg die Zahl durch die Aufnahme von Heimatvertriebenen auf 422.

Verrenberg ist ein Ort, der durch seine Geschichte, seine Gemeinschaft und seine landschaftliche Schönheit besticht. Die Kombination aus Tradition und modernem Lebensstil macht es zu einem lebenswerten Platz für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher.

Freizeitmöglichkeiten

Freizeitmöglichkeiten bieten sich durch einen historischen Dorfrundgang, der durch die Geschichte des Ortes führt.

Zudem gibt es einen Spielplatz und eine Grillstelle am Golberg, die für Familien und Kinder attraktiv sind.

Auch der Genuss kommt nicht zu kurz. Wein und Kulinarik spielen hier eine große Rolle. Das Weingut Fürst Hohenlohe-Oehringen hat hier seinen Sitz und Weinerlebnis-Führungen machen Lust, sich mit Wein und Geschichte zu befassen.

Verwaltung und Infrastruktur

Verrenberg wurde am 1. Februar 1972 in die Stadt Öhringen eingegliedert. Die Markungsfläche beträgt 414 ha, und die Höhenlage reicht von 216 m bis 325 m über dem Meeresspiegel, wobei der Ortskern auf 237 m liegt. Die örtliche Verwaltung ist durch einen Ortsvorsteher organisiert, der die Belange der Gemeinde vertritt.

Die Infrastruktur umfasst eine Grundschule, einen Naturkindergarten sowie Sporteinrichtungen wie einen Sportplatz und einen Bolzplatz. Die alte Kelter dient nicht nur als Ort für politische Versammlungen, sondern auch für Feierlichkeiten.

Demografische und wirtschaftliche Aspekte

Aktuell hat Verrenberg etwa 720 Einwohner. Die Wirtschaft des Dorfes ist stark vom Weinbau geprägt, der seit Jahrhunderten eine zentrale Rolle spielt. Die Weinbauflächen haben sich im Laufe der Jahre verändert, aber die Tradition bleibt lebendig. Die Dorfgemeinschaft ist aktiv und engagiert.

Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

In den letzten Jahren hat Verrenberg verstärkt auf Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien gesetzt. Es gibt Initiativen zur Förderung von umweltfreundlichen Praktiken, insbesondere im Bereich des Weinbaus. Die Nutzung von Solarenergie und die Förderung von ökologischen Anbaumethoden sind Teil der Bemühungen, die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern.

Dorf- und Vereinsleben

Das Vereinsleben in Verrenberg ist vielfältig und wird durch den Gesangsverein „Liederkranz“, der 1890 gegründet wurde, sowie die TSG Verrenberg, die 1947 von fußballbegeisterten jungen Männern ins Leben gerufen wurde, geprägt. Die Dorfgemeinschaft organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die das soziale Miteinander fördern und die Traditionen des Ortes lebendig halten.

Weitere Informationen unter:

www.oehringen.de/unsere-stadt/stadtteile

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Was **sonst** noch *interessiert*



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



Eisbaden und Kältereize auf den Biohacking Days: Frischekick für Körper und Seele

IDEEN FÜR EIN BESSERES LEBEN: DIE STUTTGARTER FRÜHJAHRSMESSEN 2026

Der Frühling ist die perfekte Zeit für neue Gewohnheiten und frische Inspiration. Die **Stuttgarter Frühjahrmessen** bringen vom 9. bis 12. April Menschen zusammen, die bewusst genießen, nachhaltig leben und kreativ sein möchten. Zehn Veranstaltungen unter einem Dach zeigen Trends rund um Ernährung, Achtsamkeit, Garten, Nachhaltigkeit und DIY – mit spannenden Talks, Mitmachaktionen und vielen Möglichkeiten zum Entdecken.

Nachhaltig konsumieren, fair wirtschaften

Ohne erhobenen Zeigefinger präsentiert die **Fair Handeln**



Fair macht den Unterschied

drei neue Ausstellungsbereiche: „Gamechanger“ für hochwertige Produkte mit nachhaltigem Mehrwert, „Fairer Handel“ für transparente Lieferketten, faire Bezahlung und Wertschätzung für Mensch und Umwelt sowie „Markt der FAIRänderung“ für Organisationen, die lokal verwurzelt und global wirksam sind. Bühnenhighlight am Samstag, 11.04. ist der Auftritt von Klimajournalistin Louisa Schneider, die in ihrer Live-Show „Grad°jetzt - Gegen die Angst“ dazu aufruft, den Weltuntergang gemeinsam ausfallen zu lassen.

Grünes Wohlfühlen neu gedacht

Nachhaltige Materialien, stilvolle Outdoor-Möbel und smarte Bewässerungssysteme – die **Garten outdoor ambiente** liefert die neuesten Trends für den perfekten Rückzugsort im Freien. Schaugärten und Live-Talks bieten Inspiration für Balkon, Terrasse oder Garten.

Balance für Körper und Seele
Ob Yoga, Meditation oder pflanzliche Ernährung – die **YogaWorld** vereint bewusste

Bewegung und gesunde Küche. Yogasessions mit Top-Trainern, Talks und eine Markthalle mit Superfoods, Naturkosmetik und nachhaltigen Textilien laden zum Entdecken und Mitmachen ein.

Ausgeglichen, energie- geladen und fokussiert

Wer Biohacking betreibt, hält sein körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden in den eigenen Händen. Bei den **Biohacking Days** erfahren Interessierte, mit welchen Strategien sie Körper und Geist gezielt stärken können. Bekannte Biohacker runden das Live-Erlebnis mit Keynotes, Atem-Sessions und Longevity-Vorträgen ab.

Kreativ: DIY-Fieber garantiert
Plotten, Handlettering oder Tufting – die **Kreativ** ist ein Paradies für alle, die gerne selbst gestalten. Neben einer riesigen Auswahl an Materialien gibt es zahlreiche Workshops und Vorführungen von Profis. Highlight ist die tägliche Verlosung mit attraktiven Gewinnen – vom DIY-Set bis zur Nähmaschine.

Qualitätslebensmittel für Leib und Seele

Gut, sauber und fair genießen und einkaufen – das geht auf der **Slow Food**. Ein Highlight ist die Lange Tafel. Hier finden Feinschmeckerinnen und Feinschmecker einen Platz, an dem sie durchatmen, mit Tischnachbarn ins Gespräch kommen und regionale Spezialitäten genießen können.



Genießen an der Langen Tafel

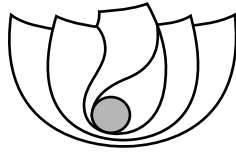
Die Stuttgarter Frühjahrmessen bieten an 4 Tagen ein Erlebnis für alle Sinne: vom bewussten Genuss bis zur kreativen Selbstverwirklichung.

Stuttgarter Frühjahrmessen:
9. bis 12. April 2026
Tickets online ab 9 EUR.
[www.messe-stuttgart.de/
fruehjahrmessen](http://www.messe-stuttgart.de/fruehjahrmessen)
©fruehjahrmessen_stuttgart

TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
Schillerstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 920 409 0
Dörrhöfer Weg 3
74749 Rosenberg
Tel. 06295-92 90 70



MAURER
GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Wir (m32/w29) suchen Bauplatz
oder Grundstück mit Abbruchhaus von privat.
Tel. 0176 39970546 oder Mail: bau.platzsuche@gmx.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Junges Ehepaar sucht:

(Bau-)Grundstück größer 800 m² mit/ohne Haus
Mobil: 01573/0741608

Bauplatz gesucht!

Wir sind eine wachsende Familie (38/36/3) und möchten zurück in die Heimat. Deshalb suchen wir ein Baugrundstück für ein EFH/DH in Öhringen oder Umgebung.
Mail: sturmhoch3@gmail.com; Tel.: 0176 47113115

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Bewertung und
Finanzierung mit Volservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

NEU
5% AfA

auro2

Architektur-Highlight in Öhringen

+++ Bezugfertig schon in einem Monat!

+++ KfW 40 Förderung
(z.B. KfW 40 Darlehen 100.000 € ab 1,04%)

Weitere Wohnungen, unter anderem Penthäuser, finden Sie in unserem Exposé:

Bestellen Sie jetzt Ihr ausführliches Exposé mit Preisliste auf unserer Homepage: www.mygodel.de oder per Email: t.stroessler@mygodel.de

Effizienzhaus
KfW 40
Förderung

Kapitalanlage oder Eigennutzung **279.800,- €**
Moderne 2,5-Zimmer-Wohnung mit schönem Garten.

Zum Wohlfühlen! **429.500,- €**
Tolle 3,5-Zimmer-Wohnung mit großartigem Raumpfinden.

Family: Hallo! **479.500,- €**
Traumhafte 4,5-Zi-Wohnung mit großem Garten für die ganze Familie.

...und viele weitere Wohnungen

MyGODEL Wohnen demnächst!
Timo Ströbler
0711.577 666 18

Gepflegtes Einfamilienhaus

mit Einliegerwohnung in ruhiger gewachsener Wohnlage in Kochersteinsfeld, Bj: 1982, ca.220m² Wohnfläche, 585m² Grund, voll unterkellert mit Naturkeller, Wärmepumpe 2024, Kaminofen, ausgebautes Dach, zweite Dachebene noch ausbaubar. Kaufpreis 598.000€, Kontakt: Hausverkauf2026@gmx.net

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

BAUEN & WOHNEN



Alle Themen finden Sie auch auf www.nussbaum.de/themen/



Foto: ISerg/ISTock/Thinkstock



Strom clever sparen

Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher, Wärmepumpen und Wallboxen sind in vielen Haushalten angekommen und unterstützen die Energiewende. Darüber hinaus ermöglichen sie eine flexible Nutzung von Strom, indem Verbräuche in Zeiten geringerer Netzbelastung verlagert werden. Das entlastet die Stromnetze und kann Kosten senken. Energie-Management-Systeme für den Haushalt steuern diese Prozesse automatisch im Hintergrund, ohne den Komfort einzuschränken. So werden Geräte effizient betrieben und selbst erzeugter Strom optimal genutzt. Wer sich für intelligente Energielösungen und Energiemanagement interessiert, kann sich bei regionalen Energieberatern, Fachbetrieben oder auf den Informationsseiten von Energieagenturen weiter informieren. (djd/red)

Strom sparen beim Waschen und Spülen
www.nussbaum.de/go/themenartikel2561



**Photovoltaik-Anlagen
 Stromspeicher
 Wallboxen**

KlarModul GmbH
 74670 Forchtenberg
 07947-943933-0
 info@klarmodul.de
 www.klarmodul.de



Foto: KangeStudio/ISTock/GettyImagesPlus

Gen Z setzt auf Sicherheit

Fast jeder zweite junge Erwachsene in Deutschland sieht in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen eine bessere Perspektive für die Zukunft und zieht einen praktischen Beruf einem klassischen Bürojob vor. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von LinkedIn. Für die Generation Z spielen dabei nicht nur finanzielle Chancen und eine bessere Work-Life-Balance eine Rolle, sondern auch die Frage, wie „KI-sicher“ ein Beruf ist. Der Berufseinstieg wandelt sich derzeit stark, unter anderem durch den Einfluss von KI. Junge Menschen stehen vor der Aufgabe, sich auf veränderte Anforderungen einzustellen und suchen nach krisensicheren, sinnstiftenden Alternativen zu klassischen Bürojobs. Aktuelle Erhebungen zeigen, dass sich die Generation Z verstärkt Berufen zuwendet, die weniger von technologischen Umbrüchen abhängig sind. Besonders Tätigkeiten im Gesundheitswesen und in der Baubranche gewinnen an Attraktivität – Bereiche, in denen gleichzeitig dringend Fachkräfte gesucht werden. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels könnte diese Entwicklung für viele Arbeitgeber von Vorteil sein. (pm LinkedIn/red)

einzustellen und suchen nach krisensicheren, sinnstiftenden Alternativen zu klassischen Bürojobs. Aktuelle Erhebungen zeigen, dass sich die Generation Z verstärkt Berufen zuwendet, die weniger von technologischen Umbrüchen abhängig sind. Besonders Tätigkeiten im Gesundheitswesen und in der Baubranche gewinnen an Attraktivität – Bereiche, in denen gleichzeitig dringend Fachkräfte gesucht werden. Angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels könnte diese Entwicklung für viele Arbeitgeber von Vorteil sein. (pm LinkedIn/red)

Berufe und Gewerke am Bau
www.nussbaum.de/go/themenartikel1356

STELLEN jobsucheBW

Die Gemeinde Bretzfeld sucht für die Grundschule Bretzfeld ab dem kommenden Schuljahr eine

• Leitung der Kernzeitbetreuung (m/w/d)

in Teilzeit (50 %). Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: <https://www.bretzfeld.de/rathaus-service/aktuelles/stellenangebote-ausbildung>

Gemeinde Bretzfeld
 Adolzfurter Str. 12
 74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de
 Fon 07946-771-0
 Fax 07946-771-14





Grafik: Getty Images

Dialekte in Baden-Württemberg: So unterschiedlich klingt das Ländle

Am 21. Februar ist „Tag der Muttersprache“. Hochdeutsch „isch schnell g’schwätzt“, also warum nicht mal einen Blick auf die Dialekte werfen? Und keine Sorge: Auch „Neigeplackte“ (Zugezogene) können hier noch was lernen.

Ob Schwäbisch, Badisch, Kurpfälzisch, Alemannisch oder Fränkisch – im Ländle regiert die Vielfalt auch sprachlich. Baden-Württemberg ist kein einheitlicher Klangraum, sondern ein lebendiges Mosaik regionaler Sprechweisen. Dialekte sind hier weit mehr als bloße Varianten des Hochdeutschen. Sie erzählen von Geschichte, von kulturellen Prägungen und von lokaler Identität. Oder kurz gesagt: „Wir können alles, außer Hochdeutsch.“

Herkunft und Vertrautheit

Nicht zufällig entstand im Südwesten der selbstbewusste Slogan, der längst zum geflügelten Wort geworden ist. Hinter der augenzwinkernen Botschaft steckt eine Haltung, die typisch für das Land ist – ein entspanntes Bekenntnis zur eigenen sprachlichen Eigenart. Dialekt steht für Herkunft, für Vertrautheit, oft auch für ein Gefühl von Bodenständigkeit.

Zwar dominiert im öffentlichen Raum und im Berufsalltag heute überwiegend das Standarddeutsch. Doch auf der inneren Sprachlandkarte bleiben Mundarten fest verankert. Wer genauinhört, erkennt schnell: Sprache ist auch ein Stück Heimat. Sie verändert sich je nach Region, Umgebung und Situation – manchmal unmerklich, manchmal ganz bewusst.

Emotionale Anker im Alltag

Dialekte wirken dort am stärksten, wo Nähe entsteht. In Familiengesprächen, beim Treffen im Verein oder am Stammtisch sind sie häufig ganz selbstverständlich präsent. Mundarten transportieren Vertrautheit, Zugehörigkeit und ein Gemeinschaftsgefühl. Ein einziges Wort kann reichen, um ein Lächeln auszulösen oder augenblicklich Verbundenheit herzustellen.

Begriffe wie „Muggaseggele“, „Alla hopp“ oder „Ajo“ sind längst mehr als regionale Sprachbesonderheiten. Sie sind zu kulturellen Markenzeichen geworden – aufgegriffen in Werbekampagnen, auf Souvenirs, in Kabarettprogrammen oder Social-Media-Formaten. Mundart wird sichtbar,

hörbar und zunehmend auch strategisch inszeniert. Das, was früher oft als „nur Dialekt“ galt, erfährt eine neue Wertschätzung.

Sprache im Wandel

Sprachwissenschaftliche Beobachtungen zeichnen seit Jahren ein differenziertes Bild. Einerseits nimmt die aktive Dialektkompetenz ab, insbesondere bei jüngeren Generationen. Mobilität, Medienkonsum und schulische Standardisierung fördern eine stärkere Orientierung am Hochdeutschen. Andererseits wächst parallel das Interesse an regionaler Sprache. Dialekt wird nicht verdrängt – er verändert seine Rolle. Dialekt wird gespielt, gepflegt, neu interpretiert. Zwischen Traditionsbewusstsein und moderner Ausdrucksform entsteht eine bemerkenswerte Dynamik.

Kein Relikt, sondern Alltagskultur

Dialekte sind damit kein nostalgisches Überbleibsel, sondern Teil gelebter Gegenwart. Sie verbinden Generationen, schaffen Identifikation und machen regionale Vielfalt hörbar. Heimat klingt nicht überall gleich – aber irgendwie doch. Und genau darin liegt ihr besonderer Reiz. (jr)



Quelle: Sprachatlas Baden-Württemberg (<https://dh-center.uni-tuebingen.de/escience/sprachatlas>)



Eine Übersicht über die verschiedenen Dialekttypen in Baden-Württemberg und viele weitere Infos mehr zu Mundart und Dialekt gibt es unter diesem QR-Code oder hier:



<http://go.nussbaum.de/mundart26>



KOCHEN NACH MASS

GEBERT Küchenstudio

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0



www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



stv. Bezirksdirektor
Thomas Schröpfer
LBS in Öhringen
Tel. 07941 9226-11

100 Euro. Geht aufs Haus.

100 Euro extra für alle unter 30.*Jetzt
LBS-Bausparen. Nur bis 30.06.2026. Bei uns!

*Sonderbedingungen unter: <https://lbs.de/service/abb/sued-abb.html>

MIKLOS Ihr Universal- Handwerker

- Vertrieb und Anbau von Fertigteilen
 - Gartenpflege, Gartenhaus
 - Renovierungen & Abbruch
 - Parkett & Laminat verlegen
 - Entrümpelungen
- Tel. 01520-8362189**
Lange Straße 13-15
71543 Wüstenrot

ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV/Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben




Ihr Ansprechpartner für ihre Region:
0171 - 386 22 58



EINE ANZEIGE HilFT SUCHEN!

 Sparkasse
Hohenlohekreis

Vortragsservice Immobilien

EINFACH 
MEHR
FÜR ALLE



Mehr sparen durch clevere Modernisierung

Dienstag 21. April 2026, 18:30 Uhr
Sparkasse Hohenlohekreis in Öhringen



Anmeldung bis 16. April 2026 über QR-Code
oder unter folgendem Link möglich:
[https://events.sparkasse.de/s/
Vortragsservice_Modernisierung](https://events.sparkasse.de/s/Vortragsservice_Modernisierung)

Erben und Vererben von Immobilien

Dienstag 28. April 2026, 18:30 Uhr
Sparkasse Hohenlohekreis in Öhringen



Anmeldung bis 16. April 2026 über QR-Code
oder unter folgendem Link möglich:
[https://events.sparkasse.de/s/
Vortragsservice_Erben_und_Vererben](https://events.sparkasse.de/s/Vortragsservice_Erben_und_Vererben)